

# Modulhandbuch

Course Catalogue

## Handels- und Dienstleistungsmanagement berufsbegleitend (HB)

Retail and Service Management



**Weiden Business School**  
Department of Business Studies

### Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor of Arts (B.A.)

Handels- und Dienstleistungsmanagement berufsbegleitend - Bachelor  
Retail and Service Management (part time) - Bachelor

Sommersemester 2025  
summer term 2025

# Inhaltsverzeichnis

Table of content

## Inhalt

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>II</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>IV</b>
<b>STUDIENPLAN</b>	<b>V</b>
<b>MODULBESCHREIBUNGEN</b>	<b>1</b>
<b>Grundlagenmodule</b>	<b>2</b>
Bilanzlehre/-technik	2
Einführung in die BWL	3
Grundlagen der VWL	4
Wirtschaftsmathematik	5
Wirtschaftsstatistik	7
Arbeitsrecht	10
Finanz- und Investitionswirtschaft	11
Informationsmanagement	13
Kosten- und Leistungsrechnung	15
Marketing	17
Organisation	19
Personalmanagement	21
Produktion und Logistik	23
Steuerlehre	25
Wirtschaftsprivatrecht	26
Beratungsprozesse und Beratungsinhalte am Beispiel der Finanzdienstleistungsbranche	30
Controlling entlang der Wertschöpfungskette	31
<b>E-Commerce und Online Marketing</b>	<b>33</b>
Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	35
Handelsmarketing	37
Sales Management	38
Service Strategie	39
Standort- und Immobilienmanagement	41
Unternehmensführung	42
Personalmanagement im Handel	45
Projektarbeit	47
Finanzmärkte und -institutionen	49
Projektarbeit	51
Business and Decision Modelling	53
Business Process Management	54
<b>Innovative Beschaffung und E-Procurement</b>	<b>56</b>
Industrie-4.0 und Digitalisierung	58
Projektarbeit	60
Internationale Geschäfte	62
Internationales Bilanzrecht – Rechnungslegung nach IFRS	63
Projektmanagement	64
Unternehmensethik und Diversity Management	65
Unternehmensgründung	66
Volkswirtschaftslehre und –politik	67
Advanced Business English	69
Ausbildung der Ausbilder	71

Basic Business English	73
Handlungs- und Prozesseffizienz	75
Informatik für Professionals	77
Interkulturelle Kommunikation	78
Rhetorik	79
Wissenschaftliches Arbeiten	81
Praxisphase	83
Bachelor-Arbeit	85
Bachelor-Kolloquium	87

# Vorbemerkungen

Preliminary note

- **Hinweis:**

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

- **Aufbau des Studiums:**

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 10,5 Semestern.

- **Anmeldeformalitäten:**

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

- **Abkürzungen:**

ECTS = Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen.

SWS = Semesterwochenstunden

- **Workload:**

Nach dem Bologna-Prozess gilt: Einem Credit-Point wird ein Workload von 25-30 Stunden zu Grunde gelegt. Die Stundenangabe umfasst die Präsenzzeit an der Hochschule, die Zeit zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die Zeit für die Anfertigung von Arbeiten oder zur Prüfungsvorbereitungszeit.

Beispielberechnung Workload (Lehrveranstaltung mit 4 SWS, 5 ECTS-Punkten):

Workload:  $5 \text{ ECTS} \times 30\text{h/ECTS} = 150 \text{ h}$

- Vorlesung (4 SWS x 15 Wochen)	= 60 h
- Selbststudium	= 60 h
- Prüfungsvorbereitung	= 30 h
	<hr/>
	= 150 h

- **Anrechnung von Studienleistungen:**

Bitte achten Sie auf entsprechende Antragsprozesse über das Studienbüro.

# Studienplan

Curriculum

<b>9. Sem</b> (WS)	Bachelor-Abschluss (15 ECTS-Punkte) Bachelor-Arbeit & Kolloquium			
<b>8. Sem</b> (SS)	Modul V7 VS-Modul 1	Modul V8 VS-Modul 2	Modul I.5 Unternehmens- gründung	Modul S.6 SQ-Modul
<b>7. Sem</b> (WS)	Modul V5 VG-Modul 5	Modul V6 VG-Modul 6	Modul I.4 IM-Modul	Modul S.5 SQ-Modul
<b>6. Sem</b> (SS)	Modul V3 VG-Modul 3	Modul V4 VG-Modul 4	Modul I.3 IM-Modul	Modul 2.8 Personal- management
<b>5. Sem</b> (WS)	Modul V1 VG-Modul 1	Modul V2 VG-Modul 2	Modul I.2 IM-Modul	Modul S.4 SQ-Modul
<b>4. Sem</b> (SS)	Modul I.1 Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik	Modul 2.6 Marketing	Modul 2.5 Kosten-/ Leistungsrechnung	Modul 2.10 Steuerlehre
<b>3. Sem</b> (WS)	Modul 2.9 Produktion und Logistik	Modul 2.3 Finanz-/ Investitionswirtschaft	Modul 1.2 Grundlagen der VWL	Modul 2.4 Informations- management
<b>2. Sem</b> (SS)	Modul S.2 Advanced Business Englisch	Modul 2.2 Wirtschafts- privatrecht	Modul 2.7 Organisation ( <b>GOP</b> )	Modul 1.5 Wirtschaftsstatistik
<b>1. Sem</b> (WS)	Modul S.1 Basic Business Englisch	Modul 1.4 Wirtschafts- Mathematik ( <b>GOP</b> )	Modul 2.1 Arbeitsrecht	Modul 1.3 Bilanzlehre/-technik

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

# **Modulbeschreibungen**

description Module

## **Grundlagenmodule**

# Bilanzlehre/-technik

Balance Sheet Analysis and Techniques

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010004	Grundlagenmodule	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Dommermuth			Erwin Buckenlei	

## Voraussetzungen\*

Prerequisites

Buchführungskenntnisse vorteilhaft

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Dieses Modul vermittelt auch Grundlagen für weitergehende Lehrveranstaltungen im Bereich Unternehmensbesteuerung durch die Integration von steuerlichen Grundwissen. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Angeleitetes Selbststudium, seminaristischer Unterricht mit Übungen	Selbststudium: ca. 40 h Nachbereitung: ca. 50 h Klausurvorbereitung: ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Basiswissen zur Buchungstechnik; Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschluss; Kenntnisse, Aufbau und Struktur eines Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften; Bilanzpolitische Grundkenntnisse und bilanzanalytisches Verständnis.
- **Methodenkompetenz:**  
Zielorientierter Umgang mit bilanzpolitischen Instrumenten
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Entwicklung und Förderung unternehmerischen Denkens

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Funktionen und Aufgaben von Jahresabschluss / Bilanzierung
- Rechtliche Grundlagen Jahresabschluss / Bilanzierung
- Basiselemente der Bilanzierung
- Bilanzierung und Bewertung
- Grundzüge der Bilanzpolitik und -analyse
- Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Lagebericht / Geschäftsbericht

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript mit Übungsaufgaben

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Basiswissen der internationalen Rechnungslegung

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Vertiefung der Unternehmensanalyse im Bereich des Jahresabschlusses als Grundlage für die Krisendiagnose

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min - Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*<sup>1)</sup> Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*<sup>2)</sup> Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Einführung in die BWL</b> Introduction to Business Administration			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID BW-HB-0010005	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module Grundlagenmodule	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits <b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location Weiden	<b>Sprache</b> Language Deutsch	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module 1 Semester	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module WS	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants 25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor Prof. Dr. Ralf Krämer			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer Prof. Dr. Reiner Anselstetter, Prof. Dr. Christiane Hellbach, Prof. Dr. Ralf Krämer, Prof. Dr. Wolfgang Renninger	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites Keine <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Basiswissen und grundlegende Zusammenhänge der Betriebswirtschaft. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Praktikum		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes		
<b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachkompetenz:</b> Die wesentlichen betrieblichen Aktivitäten im Rahmen der Wertkette (nach Porter) einschätzen und einordnen zu können. Die Bedeutung der Wertkette als grundlegenden, betriebswirtschaftlichen Orientierungsrahmen zu verstehen und zu erklären.</li> <li><b>Methodenkompetenz:</b> Grundlegende betriebswirtschaftliche Methoden kennen und einschätzen zu lernen.</li> <li><b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Die Veranstaltung wird von allen Professoren mit dem Ziel getragen, den Studierenden aus unterschiedlichen Perspektiven einen kompakten Einblick in die Betriebswirtschaftslehre zu geben.</li> </ul>		
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in Steuern; Finanzen, RW/Controlling, Organisation/IT, Recht, Human Resource Management</li> <li>Einführung in Beschaffung, Produktion/Logistik, Marketing, Vertrieb</li> </ul>		
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading		
Skript, Fallstudien, Simulationsspiel		
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality		
Im Rahmen der Vorlesungsinhalte wird auch auf international Aspekte eines UNternehmens eingegangen.		
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
Themen anhand der Unternehmen analysieren, in denen die berufsbegleitenden Studierenden arbeiten.		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform*1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	60 min (Online-Prüfung) Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Grundlagen der VWL

Basics of Economics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010007	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Steffen Hamm			Prof. Dr. Steffen Hamm	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

Keine  
\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Voraussetzung für betriebswirtschaftliche Fächer aus dem Bereich Finanzmärkte, Investition, Marketing, Steuern und Unternehmensbesteuerung. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht, Vorlesung und Übungen	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 75 h Klausurvorbereitung: ca. 45 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**  
 Grundzüge der Mikro-, Makroökonomie und der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

- **Fachkompetenz:**  
Grundlegendes Verständnis volkswirtschaftlicher Begriffe und Zusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften
- **Methodenkompetenz:**  
Unterschied zwischen Sozial- und Naturwissenschaften. Umgang mit volkswirtschaftlichen Modellen. Prinzip der individuellen Optimierung unter rationalem Verhalten. Denken in multikausalen Zusammenhängen
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Erörterung sozial- und wirtschaftspolitischer Fragestellungen

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Prinzipien der Volkswirtschaftslehre
- Das Konzept einer (sozialen) Marktwirtschaft
- Grundlagen der Mikroökonomie
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Grundlagen der Makroökonomie

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Skript, Tutorium und Übungsaufgaben, sowie ergänzende Literatur:
- Mankiw, N. Gregory, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel
  - Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L., Microeconomics, dt. Übersetzung: Mikroökonomie Pearson-Studium, neueste Auflage.
  - Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth Publishers
  - Blanchard, Olivier, Illing, Gerhard, Makroökonomie, Pearson, neueste Auflage
  - Görgens, Egon, Ruckriegel, Karlheinz, Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 10. A., P.C.O.
  - Varian, Hal R. Grundzüge der Mikroökonomie; Oldenburg Verlag, neueste Auflage
  - Krugmann, Paul, Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre, Verlag Schäffer Pöschel, neueste Auflage

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Teilweise englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiel

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Kombinierte Vorlesung und Übungen in Blockseminaren

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Wirtschaftsmathematik

Business Mathematics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010016	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Franz Seitz			Prof. Dr. Franz Seitz	

## Voraussetzungen\* Prerequisites

keine

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Basiskenntnisse für die Anwendung in allen betrieblichen Funktionalbereichen, Propädeutikum, Teile der Inhalte sind Voraussetzung in fast allen Fächern. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Veranstaltung in virtueller Form, ergänzt um Präsenzveranstaltung und Tutorium	Präsenzzeit: ca. 20 h Vor- und Nachbereitung: ca. 80 h Klausurvorbereitung: ca. 50 h	

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Nach der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, die Analysis und lineare Algebra auf wirtschaftswissenschaftliche Bereiche in ihren Grundzügen anzuwenden.

Überblick über die finanzmathematischen Methoden als Hilfsmittel von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.

Kenntnis und Fertigkeit von Methoden der linearen Algebra und Analysis und Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Probleme.

- **Fachkompetenz:**  
Mathematische Grundlagen zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftlicher Probleme.
- **Methodenkompetenz:**  
Mathematische Methoden auf ökonomische Fragestellungen anwenden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Abstraktes Denkvermögen schulen

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Aussagenlogik, Grundlagen der Arithmetik
- Folgen und Reihen und ihre Anwendung in der Finanzmathematik
- Funktionen einer und mehrerer Variablen
- Differenzialrechnung
- Integralrechnung
- Vektoren und Matrizen
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Lineare Optimierung
- 

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Übungsaufgaben, Tutorium

Grundlegendes Lehrbuch: Auer, B. & F. Seitz (2013), **Grundkurs Wirtschaftsmathematik**: Prüfungsrelevantes Wissen, praxisnahe Aufgaben, komplette Lösungswege, Gabler, 4. Auflage

Ergänzende Literatur:

- Partoll, H. & I. Wagner (2010), Mathe Macchiato Analysis, Pearson Studium, 2. A.
- Ohse, D. (2004), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Analysis, 6. A., Vahlen
- Ohse, D. (2000), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II, Lineare Wirtschafts algebra, 4. A. Vahlen
- Tietze, J., Einführung in die Finanzmathematik, vieweg, neueste Auflage
- 

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Analysis und Lineare Algebra als Teil von Wirtschaftsmathematik wird an allen Hochschulen weltweit im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums gelehrt.

<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
Veranstaltung in virtueller Form, ergänzt um Präsenzveranstaltungen und Tutorium		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b>		
<small>Method of Assessment</small>		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min, Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Wirtschaftsstatistik

Business Statistics

<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010018	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Thorsten Hock			Prof. Dr. Thorsten Hock, Ina Meidenbauer	

## Voraussetzungen\*

Prerequisites

Statistische Grundkenntnisse aus der Lehrveranstaltung Handlungs- und Prozesseffizienz  
Empfohlen: Wirtschaftsmathematik

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Basiskonntnisse für die Anwendung in allen betrieblichen Funktionalbereichen. Wichtige Bedeutung bei der Erstellung einer empirischen Bachelorarbeit. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Präsenzzeit:	ca. 40 h
		Vor- und Nachbereitung:	ca. 50 h
		Klausurvorbereitung:	ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Beurteilung der Anwendungsmöglichkeit der verschiedenen statistischen Verfahren in der Praxis und Interpretation der Ergebnisse

- **Fachkompetenz:**  
Vertrautheit mit wichtigen Grundbegriffen und Grundlagen der Statistik. Überblick in der Wahrscheinlichkeitstheorie und deren betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten. Die Bedeutung von Stichproben in der Qualitätskontrolle. Grundkenntnisse des modernen Portfoliomanagement.
- **Methodenkompetenz:**  
Fertigkeiten in Erstellung und Umgang mit empirischen Verteilungen und mit Parametern. Fertigkeit im Umgang mit Zufallsstichproben. Kenntnisse über das Schätzen und über die Anwendung von Signifikanztests. Fähigkeit in der Messung und statistischen Beurteilung von Zusammenhängen. Die Beurteilung von Einsatzmöglichkeiten der Regressionsanalyse.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Analytisches und abstraktes Denkvermögen schulen, kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen gewinnen.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlage der Wahrscheinlichkeitstheorie
- Zufallsvariablen und theoretische Verteilungen
- Berechnung und Interpretation von Parametern univariater und multivariater Verteilungen
- Stichprobentheorie und geschichtete Stichproben
- Parameterschätzung und Konfidenzintervalle
- Parametrische und nicht-parametrische Testverfahren
- Regressionsanalyse
- Zeitreihenanalyse und Prognosetechniken

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, Tutorium

Grundlegendes Lehrbuch: Auer, B., Rottmann, H., Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler

Auer, B., Rottmann, H., WISU-Check-up Deskriptive und induktive Statistik, WISU 2017/11, 1241 –1242 und 1271. <http://www.wima-auer-seitz.de/statistik-und-oekonometrie.html>

Ergänzende Literatur: Schira, J., Statistische Methoden der VWL und BWL - Theorie und Praxis, Pearson Studium

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Internationale Beispiele und Analyse internationaler Daten

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform</b> <sup>*1)</sup>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung</b> <sup>*2)</sup>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung:100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

**Betriebswirtschaftliche Basismodule**

# Arbeitsrecht

Labour Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010002	Betriebswirtschaftliche Basismodule	<b>ECTS:5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Ralf Krämer			Prof. Dr. Ralf Krämer	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

Keine  
\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Ergänzt das Modul Personalmanagement <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Klausurvorbereitung: a. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:**  
Die Studierenden kennen die für einen Betriebswirt erforderlichen aktuellen arbeitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere die des Individualrechts unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht und erhalten einen Überblick über das kollektive Arbeitsrecht.
- Methodenkompetenz:**  
Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliche Fallgestaltungen anwenden. Sie erkennen die strukturellen Besonderheiten des Arbeitsrechts und sind in der Lage, Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen zu lösen.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Teamverhalten und Selbstorganisation werden gesteigert.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content

- Grundzüge des Individualarbeitsrechts, insbesondere Abschluss des Arbeitsvertrages, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses und Kündigungsschutz  
Wesentliche Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere des Betriebsverfassungs- und Tarifrechts

## Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

## Internationalität (Inhaltlich) Internationality

Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Ausführliche Skript, kleine Lerngruppen, zusätzliche Fallstudien, höherer Selbstlernanteil

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment

Prüfungsform <sup>*1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung <sup>*2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führe

# Finanz- und Investitionswirtschaft

Finance and Investment

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010006	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Thorsten Hock			Prof. Dr. Thorsten Hock, Frau Ina Meidenbauer	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

PC – Praktikum muss bestanden sein, da sonst keine Anmeldung zur Prüfung möglich ist!  
Wirtschaftsmathematik und -statistik

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für die Schwerpunkte im Bereich Finanzen <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Präsenzzeit: ca. 35 h Vor- und Nachbereitung: ca. 55 h Leistungsnachweise: ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Die Veranstaltung dient dem Erwerb der Grundlagenkenntnisse der betrieblichen Investitions- und Finanzwirtschaft.
- **Methodenkompetenz:**  
Die Studierenden sollen die Theorie und Praxis relevanten Einsatzbereiche und Fertigkeiten eines Finanzmanagers/in kennen lernen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Durch die aktive Mitarbeit in Fallstudien sollen die Studierenden Auffassungen und Standpunkte sachgerecht vertreten, andere Auffassungen und Interpretationen respektieren und in die Argumentation mit einbeziehen. Zudem sollen Lösungen durch Diskussion gemeinsam erarbeitet werden.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen des Finanzmanagements
- Investition
  - Beurteilung von Sachinvestitionen
  - Beurteilung von Finanzinvestitionen
  - Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit
- Finanzierung
  - Beteiligungsfinanzierung
  - Kreditfinanzierung
  - Innenfinanzierung
- Derivate

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript

Grundlegendes Lehrbuch: Becker; Investition und Finanzierung, Gabler-Verlag

Ergänzende Literatur:

- Bodie, Merton, Cleeton: Financial Economics, Pearson International Edition
- Brealy, Myers, Allen: Principles in Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition
- Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, Oldenburg-Verlag
- Ross, Westerfield, Jaffe: Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition
- Zantow: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Pearson Studium

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Literatur und Skript teilweise auf Englisch

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Ausführliches Skript, höherer Selbstlernanteil

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Informationsmanagement</b> Information Management			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010009	Betriebswirtschaftliche Basismodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Günter Schicker, Prof. Dr. Johann Strassl			Prof. Dr. Günter Schicker, Prof. Dr. Johann Strassl	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
keine <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Die Veranstaltung legt die Basis für alle weiteren Module mit informationstechnischen oder organisatorischen Fragestellungen. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudienarbeit		Präsenzzeit: ca. 20 h Selbststudium: ca. 130 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes
<b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Informationssysteme als sozio-technisches System zu verstehen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen zu kennen.</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Mit Methoden und Handlungsrahmen Aspekte des Informationsmanagements zu analysieren, zu bewerten und Empfehlungen auszusprechen</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Auffassungen und Standpunkte sachgerecht zu vertreten und in die eigene Argumentation mit einzubeziehen.</li> </ul>
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content
Ziel ist es, Modelle, Werkzeuge und Fähigkeiten vorzustellen, die den Einsatz von Informationstechnologie im Unternehmen aus der Sicht eines Unternehmers/in, einer IT-Führungskraft und eines Mitarbeiters/in (wie z.B. ein/e Absolvent/in der OTH AW) beschreibt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Verständnis für Informationsmanagement zu gewinnen und die Fähigkeit zu erarbeiten, Handlungsrahmen und Werkzeuge für den strategischen und operativen Einsatz von Informationstechnologie im Unternehmen anzuwenden. Themen sind, z.B., unterschiedliche Anwendungssysteme, die strategische Rolle von Informationssystemen in Unternehmen, die Rolle von E-Business und E-Commerce, und ethische und politische Aspekte, die im dem Einsatz von IT im Unternehmen verbunden sind</li> <li>• Ein Verständnis zu erarbeiten, wie Informationstechnologie im Unternehmen integriert ist und welche Systeme entlang einer Supply Chain verwendet werden</li> <li>• Die erforderlichen grundlegenden Konzepte des Managements der Informationstechnologie kennen zu lernen – von der Einführung von Systemen bis zu ökonomischen Gesichtspunkten</li> </ul>
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading
Veranstaltungsunterlagen, Fallstudien, Literaturhinweise Erforderliche Literatur: Laudon, K. C., J. P. Laudon, et al. (2010). Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, Pearson Studium, ISBN-10: 3-8273-7158-9
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality
Themen werden an global agierenden Unternehmen erarbeitet
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b>		
Method of Assessment		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Kosten- und Leistungsrechnung

Cost and Activity Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010010	Betriebswirtschaftliche Basismodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Alexander Herzner, M.A.	

## Voraussetzungen\* Prerequisites

Buchführung

Empfohlen: Grundkenntnisse der Bilanzierung

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Voraussetzung für verschiedene Vertiefungsthemen, z.B. Controlling entlang der Wertschöpfungskette, Ausgewählte Einsatzfelder des Controllings, Unternehmensbewertung, Unternehmensbesteuerung. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Wissenstests, Diskussionsforen und Chats im virtuellen Hörsaal	Präsenzzeit: ca. 40 h Chat und Foren (virtueller Hörsaal): ca. 10 h Leistungsnachweise/Selbststudium: ca. 30 h Übungen: ca. 30 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- Fachkompetenz:**  
 Beherrschung der Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung als Teilbereich des Betrieblichen Rechnungswesens. Kenntnis der Schnittstellen zu Informationssystemen der Kosten- und Leistungsrechnung.
- Methodenkompetenz:**  
 Beherrschung der wesentlichen Instrumente der KLR. Fähigkeit, diese aufgabengerecht bzw. problemspezifisch anzuwenden.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
 Diskursfähigkeit, Kooperationsfähigkeit in Anwendungsfällen, Reflexion der gelernten Inhalte auf die gesellschaftliche Verantwortung.  
 Übungsaufgaben haben Praxisbezug und werden unter Anleitung teilweise selbst bearbeitet bzw. gelöst.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Vertrautheit mit den Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Ziele, Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des internen Rechnungswesens
- Kenntnis der Kostenartenrechnung, -einteilung, Erfassung, Systematisierung, Bewertung, Abgrenzung und Verrechnung der Kosten
- Fähigkeiten zur Gestaltung, Durchführung und Auswertung einer Kostenstellenrechnung. Bildung von Kostenstellen, Verrechnung von Kosten und Leistungen innerhalb des Unternehmens
- Kenntnis der Kostenträgerrechnung, Erfolgsrechnung und Kostenträgerstückrechnung
- Kenntnis der kurzfristigen Erfolgsrechnung und ihre Bedeutung für die ergebnisorientierte Steuerung des Unternehmens und seiner Teilbereiche
- Überblick über Kostenrechnungssysteme. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung
- Einblick in neue Verfahren und Tendenzen

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, Übungstest und Lösungshinweise nach jedem Kapitel, Chats, Diskussionsforen im Lernmanagementsystem der Hochschule „meet-to-learn“, ergänzende Literatur:

- Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung, Vahlen
- Ebert: Kosten- und Leistungsrechnung, Gabler
- Olfert: Kostenrechnung, Kompakt-Training, Kiehl
- Olfert: Kostenrechnung, Kompendium, Kiehl
- Weber, Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel
- Wöhe: Einführung in die allgemeine BWL, und Übungsbuch, Vahlen

<b>Internationalität (Inhaltlich)</b>		
Internationality		
Bezug zum internationalen Rechnungswesen wird hergestellt.		
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
Studierende müssen sich in selbst lernender Kompetenz schulen, Lehrinhalte werden unter Anleitung teilweise selbst erarbeitet, Bezüge zur Praxis werden u.a. durch die Fallstudien in den Foren hergestellt, die Übungen haben alle Praxisbezug		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b>		
Method of Assessment		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Marketing</b>			
Marketing			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010011	Betriebswirtschaftliche Basismodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Wolfram von Rhein			Prof. Dr. Wolfram von Rhein	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

Empfohlen: Grundstudium Marketing  
\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Basis für alle marketingorientierten Fächer im weiteren Studienverlauf. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 60 h

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**  
Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Die Studierenden lernen die herausragende Bedeutung des Marketings für den Erfolg des Unternehmens einzuschätzen und erhalten die konzeptionelle Vorgehensweise, die das professionelle Marketing von Zufallsaktionen unterscheidet
- **Methodenkompetenz:**  
Kombination der Theorie mit Praxisübungen anhand von mündlichen wie schriftlichen Fragestellungen zu den Themenbereichen
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Aufgaben lösen, Klausurvorbereitung in Gruppenarbeit

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**  
Course Content

- Teil 1: Kundennutzen- und zufriedenheit  
Was ist der Kundennutzen und wie kann ihn das Marketing bedienen? Was begeistert Kunden? Wie entwickelt ein Unternehmen seine Kunden von Interessenten zu Kundenbotschaftern?
- Teil 2: Marketingfundament und –strategien  
Wie segmentiert man seine Zielgruppe? Welchen Kundennutzen deckt die Positionierung ab? Wie kann sich ein Unternehmen vom Wettbewerb differenzieren? Welche strategischen Entscheidungsfelder sind für ein Unternehmen relevant? Welche strategischen Analyseinstrumente setzt es ein?
- Teil 3: Marketing-Mix  
Mit welchem Marketinginstrument erreichen Sie am besten die Unternehmensziele? Die Kommunikation als Kerninstrument der Wettbewerbsdifferenzierung. Marketingkommunikation „Above“ und „Below The Line“. Internet – und neuer Medieneinsatz. Der Einfluss des Neuromarketings. Wie schafft man integriertes Marketing?
- Teil 4: Branchenspezifische Marketingherausforderungen  
Besondere Marketingherausforderungen an ein B2B-Unternehmen. Welche Rolle spielt die Dienstleistung und wie differenziert sich ein Unternehmen damit vom Wettbewerb? Professionelles Messemanagement im B2B-Geschäft. Internationales Marketing als entscheidende strategische Ausrichtung für Marktsicherung und Wachstum

In allen 4 Teilen werden die vermittelten Erkenntnisse mit Fallstudien vertieft. Ferner können die Teilnehmenden auch spezifische Unternehmensaufgaben einbringen

**Lehrmaterial / Literatur**  
Teaching Material / Reading

- Skript, Literatur:
- Becker J., Marketingkonzeption, 10. Auflage, Vahlen, München 2012
  - Homburg/Krohmer, Marketingmanagement, 4. Aufl., Gabler 2012
  - Kreuzer R. Praxisorientiertes Marketing, 3.Aufl., Gabler, 2010
  - Meffert/Burmann/Kirchgeorg, Marketing, 11. Auflage, Gabler, 2012

**Internationalität (Inhaltlich)**  
Internationality

Marketing verfolgt die international relevanten Markenstrategien

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Die Teilnehmenden können spezifische Unternehmensaufgaben einbringen.  
Besonders anwendungsorientiert.

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Organisation</b> Organization			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010012	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Johann Strassl			Prof. Dr. Johann Strassl	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Die Veranstaltung legt die Basis für alle weiteren Module mit organisatorischen Fragestellungen  <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studeingängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien  Die theoretischen Inhalte der Veranstaltung werden durch die Online-Vorlesung „Organisation und Management“ bei der Virtuellen Hochschule Bayern abgedeckt. Die Fallstudienbearbeitung findet als Präsenzveranstaltung an der Hochschule statt.		Präsenzzeit/Coaching: ca. 25 h Selbststudium/Projektarbeit: ca. 125 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes
<b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Werkzeuge für die Gestaltung und Analyse von Unternehmen zu kennen und anzuwenden</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Durch den Einsatz von verschiedenen Management-Werkzeugen Übungen und Fallstudien strukturiert zu analysieren</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Gemeinschaftlich Situationen von Unternehmen zu argumentieren und zu präsentieren</li> </ul>
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content
Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung einer strukturierten und spannenden Behandlung von Themen der Organisation, wie sie für eine Vielzahl von Unternehmen zutrifft. Die Veranstaltung soll aufzeigen, welche Entscheidungen in einem Unternehmen getroffen werden müssen, die zentral für die Wettbewerbsfähigkeit sind. Die Veranstaltung soll pragmatisch sein, in dem sie die wichtigsten Themen und Herausforderungen der Organisation in der Praxis diskutiert. Die Veranstaltung soll international sein. Die meisten Unternehmensbeispiele sind aus verschiedenen europäischen Ländern. Im Laufe der Veranstaltung lernen Sie eine Vielzahl an Unternehmen kennen. Dabei sollen immer zwei grundsätzliche Fragen gestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie behauptet sich das Unternehmen im Wettbewerb oder wie erfüllt es seine strategischen Ziele?</li> <li>• Was kann im Sinne einer Produkt- und/oder Dienstleistungsorganisation getan werden, damit das Unternehmen effektiver arbeitet?</li> </ul>
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading
Folien, ausgewählte Artikel, Fallstudien, Internetquellen. Im Lernmanagementsystem erhältlich.
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality

Unternehmen agieren heute global und international. Deshalb werden auch internationale Themen und Unternehmen besprochen. In diesen Fällen ist in den meisten Unternehmen (z.B. auch bei unseren regionalen Unternehmen wie BMW, Infineon, Siemens, Grammer, Cherry, etc.) die Geschäftssprache Englisch. Aus diesem Grund werden Sie mit deutschen und englischen Texten und Videos arbeiten.

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Studienarbeit	schriftlich, 100%	Studierende wenden ein oder mehrere Instrumente praktisch und systematisch an und verfassen die Ergebnisse Ihrer Analyse.

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Personalmanagement

Human Resources Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010013	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch, Englisch	1 Semester	WSSS	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Gabriele M. Murry			Prof. Dr. Gabriele M. Murry	

### Voraussetzungen\*

Prerequisites

Basic and Advanced Business English / B2+

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für alle personalrelevanten Modulinhalte im weiteren Studienverlauf. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studeingängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übungen, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeiten und Rollenspiele	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- Fachkompetenz:**  
 Die Bedeutung des Personalwesens und der Personalführung in modernen Organisationen zu verstehen, die Rolle der Führungskraft oder Personalverantwortlichen zu begreifen, die Zusammenhänge der Personalaktivitäten von der Rekrutierung bis zum Ausscheiden im Unternehmen zu erfassen
- Methodenkompetenz:**  
 Personalwirtschaftliche Instrumente anzuwenden (Sichtung von Bewerbungsunterlagen, Einstellungsinterviews, Patenprogramme, Mitarbeitergespräche, Assessmentcenter)
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
 Arbeitsergebnisse vor der Gruppe präsentieren, fachliche Ansätze und Fallstudien zu diskutieren, kritisch zu hinterfragen, in Arbeitsgruppen erfolgreicher zu agieren, sich selber besser zu organisieren

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen der Führung
- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personaleinführung
- Personalführung
- Kommunikation als Führungsaufgabe
- Personalbeurteilung
- Personalentwicklung

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Von Rosenstiel, Regnet, Domsch (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern; Schäffer-Pöschel, 2009, sowie weitere Bücher und diverse Fachartikel

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Starke Einbindung der Erfahrung Studierender, welche ja fast alle Unternehmens-/ Praxisbezug haben.

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Übungsleistung	Bearbeitung von Fallstudien und spezifischen Aufgaben in Bezug auf Gesprächsführung, Fallbeispielen und Kritik der vorgestellten Theorien und Diskussion Gewichtung: 40%	Über die ÜL werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.
	Schriftlich / Online 90 min Gewichtung: 60%	Über die schriftliche abschliessende Übungsleistung werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
Klausur	60 min. Gewichtung: 40%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
	Jede Teilleistung muss bestanden werden.	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Produktion und Logistik

Production and Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010014	Grundlagenmodule	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester	WSSS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Liebetruth			Prof. Dr. Thomas Liebetruth	

## Voraussetzungen\*

Prerequisites

keine

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für die Vertiefungen im Bereich Logistik, sowie vertriebsorientierte bzw. prozessorientierte Vorlesungen. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über wesentliche industriespezifische Probleme und gibt exemplarische Lösungen von Detailfragen. Die zentrale Zielsetzung besteht im Verstehen der Logistik als kundenorientierte, ganzheitliche, vernetzte Managementfunktion sowie der Produktion als betriebliche Funktion zur Erstellung von industriell hergestellten materiellen Produkten.

### Fachkompetenz:

Auf Basis dieser Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, logistische und produktionswirtschaftliche relevante Entscheidungen vorzubereiten, durchzuführen und zu bewerten.

### Methodenkompetenz:

Die Studierenden können diverse Methoden und Instrumente der Produktion und Logistik (ABC-Analyse, XYZ-Analyse, Lean Management etc.) anwenden und sind somit in der Lage, sachgerechte Materialversorgungs- und bereitstellungsstrategien zu erarbeiten sowie grundlegende Methoden der Produktionsplanung und -steuerung zielgerichtet anzuwenden.

### Sozialkompetenz:

Durch Gruppenarbeiten lernen die Studierenden, Arbeitsaufträge im Team zu bearbeiten (Teamfähigkeit), die Arbeitsergebnisse fachlich zu verteidigen (Argumentationskompetenz) und vor der Gruppe zu präsentieren (Präsentationskompetenz)

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Einführung in die Produktion und Logistik sowie Supply Chain Management
- Wichtige Instrumente der Produktion und Logistik (ABC-Analyse, XYZ-Analyse, Netzplantechnik)
- Rationalisierungsmaßnahmen (Standardisierung, Wertanalyse, Lean Production)
- Fertigungsverfahren und Fertigungsverfahren
- Materialbedarfsermittlung
- Materialbestandsplanung
- Materialbeschaffungsplanung
- Planung, Gestaltung und Steuerung des wertschöpfenden Materialflusses bei der Beschaffung, der Lagerhaltung und der Bereitstellung im Unternehmen
- Produktionsplanung und -steuerung

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, Übungen, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen

Zusätzlich empfohlene Literatur:

- Blohm H., Beer T., Seidenberg U., Silber H.: Produktionswirtschaft, 4. Auflage, nwb Verlag, Herne 2008
- Liebetruth, T.: Prozessmanagement in Einkauf und Logistik, 2. Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden 2020
- Kummer S., Grün O., Jammernegg W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Auflage, Pearson Studium, München, 2009
- Oeldorf G.: Materialwirtschaft, 10. Auflage, F. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2004
- Schulte C.: Logistik, 3. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München, 2006
- Voigt K.: Industrielles Management, Springer-Verlag, Berlin 2008
- Wannowetsch H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Springer-Verlag 2006

<b>Internationalität (Inhaltlich)</b>		
Internationality		
Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche		
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b>		
Method of Assessment		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

<b>Steuerlehre</b> Taxation			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010015	Grundlagenmodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Daniel Kick			Prof. Dr. Ralf Krämer	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Kenntnisse zum Thema Steuern sind Teil verschiedener anderer Fächer z.B. Finanz- und Investitionswirtschaft. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien	Präsenzzeit: ca. 32 h Vor- und Nachbereitung: ca. 58 h Klausurvorbereitung: ca. 58 h Leistungsnachweise: ca. 2 h

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**  
Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Die Studierenden besitzen Grundlagenwissen im Steuerrecht und in der Steuerlehre sowie im Bereich der Steuergestaltung.
- **Methodenkompetenz:**  
Die Studierenden können Fallstudien zu komplexen Steuersachverhalten im Bereich der Einkommens-, Gewerbe-, Körperschafts-, Umsatz- und Erbschaftssteuer sowie der Zuschlagssteuer und einiger spezieller Verbrauchsteuern erarbeiten.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Die Studierenden lernen, Auffassungen und Standpunkte sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen und Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation mit einzubeziehen.

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**  
Course Content

- Abgabenordnung (insbesondere: Steuerbescheide, Einspruch, Korrekturverfahren, steuerliche Nebenleistungen)
- Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag
- Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer
- Spezielle Verbrauchsteuern
- Grundlagen der Steuersparmöglichkeiten von Unternehmen und Arbeitnehmern/innen

**Lehrmaterial / Literatur**  
Teaching Material / Reading

Stobbe: Steuern kompakt, Verlag Wissenschaft & Praxis  
Dommermuth et al: Betriebliche Steuern, Schäffer-Poeschel

**Internationalität (Inhaltlich)**  
Internationality

Internationales Steuerrecht

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**  
Method of Assessment

<b>Prüfungsform*1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden  
\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Wirtschaftsprivatrecht

Private Business Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010017	Grundlagenmodule	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Ralf Krämer			Prof. Dr. Ralf Krämer	

## Voraussetzungen\* Prerequisites

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für die juristischen Vertiefungsfächer <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen juristischen Probleme des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts zu erkennen und zu lösen. Durch Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen kann er sachgerecht im Geschäftsalltag handeln.
- **Methodenkompetenz:**  
Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliche Fallgestaltungen anwenden. Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge der Rechtsvorschriften zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen zu lösen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Teamverhalten, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Selbstorganisation werden verbessert.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Teil 1: BGB Allgemeiner Teil und Schuldrecht Allgemeiner Teil, insbesondere Abschluss und Wirksamkeit von Verträgen, Geschäftsfähigkeit, Leistungsstörungen, AGB, sowie Vorschriften zur Kaufmannseigenschaft und ihrer Bedeutung  
Teil 2: BGB Schuldrecht und Sachenrecht, Grundzüge des Rechts der Personen- und Kapitalgesellschaften, Besonderheiten bei Rechtsgeschäften unter Kaufleuten, Absicherung von Zahlungsansprüchen

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Ausführliches Skript, kleine Lerngruppe, zusätzliche Fallstudien, höherer Selbstlernanteil

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Vertiefungsmodule

Die im Studiengang ausgewiesenen Vertiefungsrichtungen orientieren sich an ausgewiesenen Branchen bzw. Tätigkeitsfeldern in Unternehmen und haben zum Ziel, im Rahmen einer maßvollen Vertiefung die notwendigen Fertigkeiten (Methoden- und Werkzeugkompetenz) und Fähigkeiten (Sach- und Schlüsselkompetenzen) zu vermitteln, um in diesen Bereichen erfolgreich arbeiten zu können.

Im Rahmen des Studiengangs ist eine der Vertiefungsrichtungen

- Handelsmanagement
- Finanz- und Versicherungsmärkte oder
- Industrielles Dienstleistungsmanagement

verbindlich zu wählen und die Fächer nach Maßgabe des Modulhandbuchs zu belegen.

Die Veranstaltungen in den Vertiefungsrichtungen sind im Folgenden zusammengefasst. Darin sind für die vier Vertiefungsrichtungen alle relevanten Fächer nach den Lehrgebieten der beteiligten Professoren mit ihren Leistungspunkten (ECTS) und dem Vorlesungsrhythmus (WS oder SS) aufgelistet. Die Auswahl der Fächer erfolgt nach Maßgabe der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung.

### 1) Studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule:

Es handelt sich hier jeweils um eine Modulgruppe mit mehreren Wahlpflichtmodulen, für die jeweils ECTS-Leistungspunkte bei erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Moduls erworben werden. Insgesamt müssen die in der SPO definierten ECTS-Leistungspunkte je Gruppe erworben werden.

**Wahlpflichtmodule zur Vermittlung von Fach-/Methodenkompetenzen** haben einen engen fachlichen Bezug zum Studiengang und dienen der Aneignung von Fach- und Methodenkompetenzen auf ausgewählten Gebieten (vgl. HQR vom 16.02.2017).

**Wahlpflichtmodule zur Vermittlung von Sozial-/Selbstkompetenzen** dienen der Vermittlung und Vertiefung fachübergreifender Kompetenzen und Qualifikationen (vgl. HQR vom 16.02.2017).

Die detaillierten Qualifikationsziele der wahlobligatorischen Module ergeben sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen. Die jeweils zugeordneten Module werden in einem Modulkatalog, der im Modulhandbuch ausgewiesen ist, festgelegt.

### 2) Abhängig von den Präsenzstunden der gewählten Module

3) Die Modulprüfungen können über ein Bonussystem auf freiwilliger Basis ergänzt werden.

3) Die Modulprüfungen können über ein Bonussystem auf freiwilliger Basis ergänzt werden.

## **Gemeinsame Vertiefungsmodule**

## Beratungsprozesse und Beratungsinhalte am Beispiel der Finanzdienstleistungsbranche

Consulting Processes and consulting content at the example of financial service

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100005	Gemeinsame Vertiefungsmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Michael Hauer			Prof. Michael Hauer	
Voraussetzungen* Prerequisites				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studeingängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Vorlesung, seminaristischer (Gruppen-)Unterricht und Übungen ggf. Gastvortrag		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Klausurvorbereitung: ca. 20 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

#### Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, dem Teilnehmenden Einblick in Beratungsprozesse in der Finanzdienstleistung zu geben. Dazu dienen die Finanzmärkte und die private Finanz- und Vermögensplanung als praktische Anwendung. Konkret wird der Beratungsansatz im Bereich der Altersvorsorgeplanung im Rahmen des Financial Planning aufgezeigt, sodass die Teilnehmenden die Fähigkeit erwerben, eine detaillierte Altersvorsorgeplanung zu erstellen.

Die Finanzmärkte werden insbesondere am Beispiel des Geld- und Wertpapiermarktes vertieft behandelt, sodass die jeweiligen Eigenschaften und Finanzkennzahlen von den betrachteten Finanzmärkten (insbesondere Geld-, Renten- und Aktienmarkt) beherrscht werden.

Neben der Fachkompetenz werden Methodenkompetenz (moderne empirische und theoretische Methoden auf den Finanzmärkten) und Sozialkompetenz (Teamverhalten, fachliche Diskussion und Analysefähigkeiten) vermittelt.

#### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Im Modul „Beratungsprozesse und Beratungsinhalte am Beispiel der Finanzdienstleistungen“ lernen Studierende Beratungsprozesse kennen und wie Sie in der Praxis umgesetzt werden. Als Praxistransfer werden dazu die Beratungsprozesse und Inhalte in der Finanzdienstleistung (Banken, Versicherungsgesellschaften) verwendet. Dabei wird insbesondere der Ansatz des nachfolgend detailliert beschriebenen Financial Planning-Konzeptes behandelt: Financial Planning ist ein kundenorientierter Beratungsansatz, der im Finanzdienstleistungsmarkt zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Dabei werden die Bedürfnisse sowie die Finanz- und Vermögensplanung eines privaten Haushaltes und die Anbieter und ihre Produkte am Finanzdienstleistungsmarkt analysiert. Darüber hinaus werden auch das Angebot und die Inhalte der privaten Finanzplanung in Deutschland untersucht. Darauf aufsetzend wird am Beispiel einer Altersvorsorgeplanung die detaillierte Behandlung eines derzeit aktuellen Kundenbedürfnisses aufgezeigt. Das Thema Altersvorsorge wird dabei umfassend erörtert.

#### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Einschlägige Lehrbücher, Folienskript

#### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Studierende müssen sich in selbst lernender Kompetenz schulen, Lerninhalte werden unter Anleitung teilweise selbst erarbeitet, Bezüge zur Praxis werden u.a. durch die Fallstudien hergestellt, die Übungen haben alle Praxisbezug.

#### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Ausführliches Skript, kleine Lerngruppe, zusätzliche Fallstudien, höherer Selbstlernanteil

#### Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*<sup>1)</sup> Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*<sup>2)</sup> Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Controlling entlang der Wertschöpfungskette

Accounting along the Value Chain

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100003	Gemeinsame Vertiefungsmodule	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Alexander Herzner	

## Voraussetzungen\* Prerequisites

Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung

\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen	Vorlesung, seminaristischer (Gruppen-) Unterricht und Übungen. Darüber hinaus werden zu einzelnen Themen geeignete konkrete Fallbeispiele beziehungsweise Fallstudien anhand aktueller transdisziplinärer Forschungsansätze vorgestellt und von den Teilnehmern unter Anleitung behandelt beziehungsweise bearbeitet.	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Prüfungsvorbereitung: ca. 50 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**

Kenntnis grundlegender Instrumente des Controllings, Kenntnis ausgewählter Einsatzgebiete des Controllings, Kenntnis ausgewählter Instrumente des Strategischen Controllings  
 Betrachtung typischer Controlling Frage- und Aufgabenstellungen entlang der zeitlichen Entwicklungsphasen eines Unternehmens. Als Bezugsrahmen dient das Phasenmodell im integrierten St. Galler Management-Konzept: Fokus ist hier das Reife Unternehmen

- **Methodenkompetenz:**

Beurteilung und Anwendung grundlegender Controlling-Instrumente auch auf Branchen

- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion des Controllings. Selbstlernende Kompetenz: Die Studierenden sollen Lernen zu lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz in erster Linie Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen Controlling
- Überblick *Operatives Controlling*
- Controlling der langfristigen Potentiale (insbesondere F & E-Controlling/Projektcontrolling/Investitionscontrolling)  
 Funktionales Controlling, insbesondere: Planung und Budgetierung, Beschaffung, Prozessmanagement, Kapazitätsmanagement / Make or Buy

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Einschlägige Lehrbücher, Folienskript

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Beispiele internationaler Unternehmen

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Studierende müssen sich in selbst lernender Kompetenz schulen, Lehrinhalte werden unter Anleitung teilweise selbst erarbeitet, Bezüge zur Praxis werden u.a. durch die Fallstudien hergestellt, die Übungen haben alle Praxisbezug

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# E-Commerce und Online Marketing

Electronic Commerce and Online Marketing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100016	Gemeinsame Vertiefungsmodule	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	einsemestrig	unregelmäßig	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Marco Nirschl			Prof. Dr. Marco Nirschl	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
Grundwissen Marketing				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen angeleitete Softwareübung am PC		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Leistungsnachweise: ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- Fachkompetenz:**  
 Die Studierenden kennen die Situation von (E-Commerce-) Unternehmen vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung. Sie kennen die Herausforderungen des Online-Vertriebs und des Online-Marketings. Sie kennen die Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Online-Marketingformen und den Prozess des Online-Einkaufs sowie die Einflussfaktoren für eine geeignete Gestaltung der einzelnen Teile dieses Prozesses.
- Methodenkompetenz:**  
 Die Studierenden können elektronische Marketing-Aktivitäten konzeptionieren. Sie verstehen die Systematik der Online Marketing-Instrumente. Sie können bestehende Abläufe in Online-Shops analysieren und Verbesserungsmaßnahmen ableiten. Sie können E-Commerce-Prozesse konzipieren und verstehen die Stellhebel der Online-Shop-Gestaltung.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
 Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team und können fachlich relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen bzw. präsentieren. Sie können Herausforderungen im E-Commerce einzuschätzen und verstehen die Bedeutung der Prozessgestaltung in Online-Shops. Sie können Entscheidungen für Optimierungsmaßnahmen treffen und sich in die Rollen von Kunden und Betreibern von Online-Shops hineinversetzen.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- E-Commerce Basics
- E-Business und E-Commerce Grundlagen
  - Nutzerverhalten im Internet
  - Strategische Veränderungen durch das E-Business
- E-Commerce & Online Shop-Gestaltung
- Customer Journey im E-Commerce
  - Prozess-Optimierung in Online-Shops
  - HTML und CSS
- Online-Marketing und Web-Controlling
- Suchmaschinen-, Affiliate- und E-Mail-Marketing
  - Content-, Influencer- und Social-Media-Marketing
  - Web- und Marketing-Controlling

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte und Artikel

Vertiefungs-Literatur, u. a.:

- Alpar, A.; Koczy, M.; Metzen, M.: SEO – Strategie, Taktik und Technik: Online-Marketing mittels effektiver Suchmaschinenoptimierung. Springer Gabler 2015.
- Graf, A.; Schneider, H.: Das E-Commerce Buch: Marktanalysen – Geschäftsmodelle – Strategien. Deutscher Fachverlag 2015.

- Hassler, M.: Web Analytics: Metriken auswerten, Besucherverhalten verstehen, Website optimieren. 3., überarbeitete Auflage. Bonn 2012.
- Keßler, Esther; Rabsch, Stefan; Mandic Mirko: Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Kundenbindung, Usability. 3. Auflage. Rheinwerk Verlag 2015.
- Kollewe, T.; Keukert, M.: Praxiswissen E-Commerce: Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly Verlag 2014.
- Kreuzer, R.: Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte – Instrumente – Checklisten. 2. Auflage. Springer Gabler 2014.
- Krug, S.: Don't Make Me Think! - Web & Mobile Usability: Das intuitive Web. 3. Auflage. Mitp-Verlag 2014.
- Löffler, M.: Think Content! Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web. Rheinwerk Verlag 2014.
- Nirschl, M.; Steinberg, L.: Einstieg in das Influencer Marketing: Grundlagen, Strategien und Erfolgsfaktoren. Springer Gabler, Wiesbaden 2018.
- Wirtz, Bernd: Electronic Business. Gabler Springer 2013.
- Wolf, J.: HTML5 und CSS3 – Das umfassende Handbuch. 2. Auflage. Rheinwerk Computing 2016.

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

- Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet.
- Es werden englischsprachige Lehrmaterialien verwendet (Websites, Artikel, Filme)

### Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung	<p>Kurzprojekt zur Analyse von E-Commerce-Prozessen sowie Präsentation der Ergebnisse (schriftlich + mündlich) Gewichtung: 50%</p> <p>Schriftliche Kurz-Ausarbeitung eines Themas aus dem Bereich Online-Marketing als „Literatur- und Themen-Überblick“ (schriftlich) Gewichtung: 50%</p>	<p>Über das studienbegleitende Kurzprojekt werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf praktischen Lerninhalten einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Über die schriftliche Ausarbeitung wird die Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Der Fokus liegt auf fachlichen Inhalten und der Einschätzung der Bedeutung bzw. Priorität bestimmter Inhalte/Themen.</p>

\*<sup>1)</sup> Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*<sup>2)</sup> Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Grundlagen der Wirtschaftspsychologie

Introduction to Business Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
		Vertiefungsmodul	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/Englisch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MA, M.H.R. Simone I. Orlowski			MA, M.H.R. Simone I. Orlowski	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Basic and Advanced Business English / B2				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Grundlage für die Vertiefung Wirtschaftspsychologie.		Seminaristischer Unterricht, Vorlesung und Übungen		Präsenzzeit: ca. 60h Vor- und Nachbereitung: ca. 50h Schriftl. Übungsleistung: ca. 40h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Verständnis für universelle und funktionale psychologische Konzepte.

- **Fachkompetenz:**
  - Verständnis theoretischer Konzepte der allgemeinen und Wirtschaftspsychologie entwickeln
  - Einblick in die Überschneidungen mit und Beziehungen zu anderen Teilgebieten der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Arbeitspsychologie) gewinnen
- **Methodenkompetenz:**
  - Grundlegendes Verständnis für die Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirischer Forschung entwickeln
  - Übung des erworbenen Wissens anhand von Fallstudien, Übungen und Diskussionen
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
  - Üben wissenschaftlichen Urteilens, Denkens und Diskutierens anhand allgemeinspsychologischer Forschung
  - Erwerb von Selbstkompetenz im Bereich konzentrierter Wissensaufnahme, kritischer Reflexion und Umgang mit Fachliteratur

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen, Begriffe und Theorien der Psychologie
- Grundlagen der Wirtschaftspsychologie
- Grundlagen psychologischer Forschungsmethoden
- Grundlagen des Verhaltens und Lernens
- Grundlagen kognitiver Prozesse und Intelligenz
- Grundlagen der Entwicklung
- Motivation und Stress
- Soziale Kognition und Beziehungen
- 

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Verschiedenes Lehrmaterial und diverse Literatur

- Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. (2015). Psychologie. (20th ed.). Hallbergmoos: Pearson.
- Brinkmann, R. (2018). Angewandte Wirtschaftspsychologie. (1st ed.). Hallbergmoos: Pearson.
- Myers, D. G., Hoppe-Graff, S., & Keller, B. (2014). Psychologie. (3rd ed.). Heidelberg: Springer.

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur und Skripten

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Übungsleistung	Schriftliche Hausarbeit Gewichtung 40%  Schriftliche Teilleistung (60 min.) Gewichtung 60%  Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden.	Über die schriftliche Hausarbeit wird die Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Der Fokus liegt auf fachlichen Inhalten und der Einschätzung der Bedeutung bzw. Priorität behandelte Inhalte/Themen.  Über die ÜbL werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Handelsmarketing</b> Marketing in Retailing			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID BW-HB-1100007	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module Gemeinsame Vertiefungsmodule	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits 5

<b>Ort</b> Location Weiden	<b>Sprache</b> Language Deutsch	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module 1 Semester	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module SS	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants 25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor Prof. Dr. Christiane Hellbach			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer Prof. Dr. Christiane Hellbach	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites Betriebswirtschaftliche Basismodule <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studeingängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien, angegebene Literatur		<b>Workload</b> Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes		
Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>die relevanten Themenbereiche des Handelsmarketings zu kennen und zu verstehen,</li> <li>Auffassungen und Standpunkte in diesen Themenbereichen sachgerecht zu vertreten und in die eigene Argumentation einzubeziehen, in Teams Problemstellungen zu bearbeiten</li> </ul>		
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Markt- und Wettbewerbsanalyse</li> <li>Kauf- und Konsumentenverhalten</li> <li>Sortimentspolitik</li> <li>Preispolitik</li> <li>Kommunikationspolitik</li> <li>Vertriebspolitik / Multichannel-Marketing</li> <li>Instrumente der Kundenbindung</li> <li>Marketingcontrolling</li> </ul>		
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading		
Skript <ul style="list-style-type: none"> <li>Liebmann, Zentes, Swoboda: Handelsmanagement (2010)</li> <li>Müller-Hagedorn: Handelsmarketing (2005)</li> </ul>		
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality		
Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet.		
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
Exkursionen		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform*1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Sales Management

Sales Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100004	Gemeinsames Vertiefungsmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christiane Hellbach			Prof. Dr. Christiane Hellbach	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Betriebswirtschaftliche Basismodule <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studeingängen HD und BW gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeit		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
<p><b>Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Bausteine des Erfolgs für das Verkaufen, die Verkaufsorganisation und die Mitarbeiterführung am Beispiel des Handels zu kennen.</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Geeignete Methoden der Marktforschung im persönlichen Verkauf zu kennen.</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Den Erfolg eines Verkaufsgesprächs mit Hilfe der Methode des Mystery Shoppings zu analysieren, zu bewerten und Empfehlungen auszusprechen. In Teams realistische Problemstellungen bearbeiten</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Sales Managements</li> <li>• Käuferverhalten</li> <li>• Verkäuferverhalten</li> <li>• Interaktion und Kommunikation zwischen Verkäufer und Käufer</li> <li>• Organisation und Steuerung des Verkaufs im Handel</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Skript, Fallstudien, angegebene Literatur		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Auf Erfahrungen der Studierenden aufbauend.		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Service Strategie

Service Strategie

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100002	Gemeinsame Vertiefungsmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Johann Strassl			Prof. Dr. Johann Strassl	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement *Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Allgemeine Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		In der Veranstaltung kommt vor allem die Diskussion von Fallstudien zum Einsatz.		Präsenzzeit: ca. 13,5h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Leistungsnachweise: ca. 65 h Klausurvorbereitung: ca. 10 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

#### Fachkompetenz:

- Kennen und Verstehen der Elemente der Serviceorientierung produzierender Unternehmen zu benennen.
- Kennen und Verstehen des Strategischen Management-Prozesses

#### Methodenkompetenz:

- Anwender der verschiedenen Methoden und Instrumente entlang des Strategischen Management-Prozesses.
- Analysieren, Gestalten und Umsetzen der Servicekonfigurationen von Unternehmen mit Methoden und Handlungsrahmen

#### Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Das Modul adressiert die Gestaltung der strategischen Serviceorientierung produzierender Unternehmen:

- Verständnis für den Prozess des Strategischen Managements entwickeln und dafür notwendige Methoden und Instrumente anwenden.
- Verschiedene Strategiekonfigurationen für das Erbringen industrieller Dienstleistungen kennen lernen (z.B. After-Sales Service Provider, Customer-Support Service Provider, Outsourcing Partner, Development Partner).
- Anhand von Artikeln und Fallstudien verschiedener Industriebranchen die spezifischen Charakteristika, Chancen, Risiken sowie Implikationen der Strategiekonfiguration diskutieren und bewerten.
- Change Management als inhärenten Bestandteil der Umsetzung von Strategien in Serviceunternehmen verstehen und mithilfe einer Simulation die Werkzeuge und Aktivitäten kennen lernen, um den Wandel in der Praxis zu gestalten.

#### Einzelveranstaltungen des Moduls:

1. Vorbereitungsphase: Studierende erhalten Modulunterlagen mit Leitfaden und erhalten im Selbststudium Antworten. Sie werden durch (virtuelle) Treffen begleitet
2. Präsenzphase: Studierende und Dozent bearbeiten gemeinsam vor Ort Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten und Simulation
3. Transferphase: Studierende vertiefen gewählte Themen und entwickeln ein eigenes Projekt. Es erfolgt ein Austausch und es werden Lessons Learned erarbeitet

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Videos, Artikel und Fallstudien

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Es werden regionale, nationale und internationale Unternehmen diskutiert.  
Literatur: deutsch und englisch

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium****Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Übungsleistung	<p>Aufgabe 1: Schriftlicher Test über 90 min (Einzelleistung)</p> <p>Gewichtung: 60%</p> <p>Aufgabe 2: Anwendung von Methoden im Strategischen Management-Prozess (Gruppenleistung)</p> <p>Gewichtung: 20%</p> <p>Aufgabe 3: Anwendung von Methoden verschiedener Strategiekonfigurationen (Gruppenleistung)</p> <p>Gewichtung: 20%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.</p> <p>Aufgabe 2: Es wird abgeprüft, inwiefern Studierende in der Lage sind, ausgewählte Methoden anzuwenden. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.</p> <p>Aufgabe 3: Es wird abgeprüft, inwiefern Studierende in der Lage sind, ausgewählte Methoden anzuwenden. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.</p>

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Standort- und Immobilienmanagement

Location and Real Estate Management

Zuordnung zum Curriculum <small>Classification</small>	Modul-ID <small>Module ID</small>	Art des Moduls <small>Kind of Module</small>	Umfang in ECTS-Leistungspunkte <small>Number of Credits</small>
	BW-HB-1100001	Gemeinsame Vertiefungsmodule	ECTS: 5

Ort <small>Location</small>	Sprache <small>Language</small>	Dauer des Moduls <small>Duration of Module</small>	Vorlesungsrhythmus <small>Frequency of Module</small>	Max. Teilnehmerzahl <small>Max. Number of Participants</small>
Weiden	deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) <small>Module Convenor</small>			Dozent/In <small>Professor / Lecturer</small>	
Prof. Dr. Ralf Krämer			N.N.	
Voraussetzungen* <small>Prerequisites</small>				
Betriebswirtschaftliche Basismodule <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit <small>Availability</small>		Lehrformen <small>Teaching Methods</small>		Workload
Allgemeine Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Exkursion		Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 90 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls <small>Learning Outcomes</small>		
Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachkompetenz:</b> Beherrschung der relevanten Themen in den Bereichen Standort- und Immobilienmanagement</li> <li><b>Methodenkompetenz:</b> Übung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse an Fallstudien und Beispielen aus der Praxis; selbstständiges Erarbeiten von Themenbausteinen</li> <li><b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen <small>Course Content</small>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Standortanalyse und -bewertung</li> <li>Planungs- und Baurecht</li> <li>Immobilienkonzepte im Handel</li> <li>Finanzierung und Vermietung von Handelsflächen</li> <li>Gebäudemanagement</li> <li>Vertragsrecht</li> <li>Standort- und Immobiliencontrolling</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur <small>Teaching Material / Reading</small>		
Skript, Fallstudien, angegebene Literatur		
Internationalität (Inhaltlich) <small>Internationality</small>		
Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) <small>Method of Assessment</small>		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Unternehmensführung

Corporate Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100008	Gemeinsames Vertiefungsmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christiane Hellbach, Prof. Dr. Bernt Mayer, Prof. Dr. Gabriele Murry			Prof. Dr. Christiane Hellbach, Prof. Dr. Bernt Mayer, Prof. Dr. Gabriele Murry	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
Grundlagen- und betriebswirtschaftliche Basismodule <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
Allgemeine Vertiefung Für alle 3 Vertiefungsrichtungen grundlegend. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang BW und HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeit		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 50 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Verständnis von theoretischen und empirischen Ansätzen zur Klärung des Systems Unternehmen sowie Überblick über das Management-Instrumentarium zur Steuerung von Unternehmen
- **Methodenkompetenz:**  
Umgang mit Instrumenten im Rahmen des strategischen Managements und Führungsinstrumente
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Führungskompetenz, Teamarbeit

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategisches Management (Zielplanung, Analyse, Strategiedefinition, Implementierung und Kontrolle)
- Strategie des Managements komplexer Systeme (kybernetisches System)
- Changemanagement – Umgang mit Veränderungen
- Entwicklung von Unternehmenszielen, -grundsätzen und -kultur
- Führungsinstrumente

Einzelveranstaltungen des Moduls:

- Teil I: Strategisches Management
- Teil II: Personal und Organisation

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Lombriser, Roman; Abplanalp, Peter A. (2005): Strategisches Management, 4. Auflage
- Repetitorium: Pfau, Wolfgang (2001): „Strategisches Management
- Lernsoftware Uhr/ Günther: Strategisches Controlling (im PC-labor)
- Zusatzmaterial u.a. zu Fallstudien

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Beispiele Globalplayer

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	Schriftliche Prüfung: 90 min.	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

**Fächerangebot**  
**Vertiefungsrichtung Handelsmanagement**

# Personalmanagement im Handel

Human Resources in Retail

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100006	Vertiefungsmodule (Handelsmanagement)	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christiane Hellbach			Prof. Dr. Christiane Hellbach	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Betriebswirtschaftliche Basismodule <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Skript, Fallstudien, Hausarbeit, angegebene Literatur		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 15 h Hausarbeit: ca. 15 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
<p><b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Fachkompetenz:</b> Die wichtigsten Bausteine des Personal- und Führungswesens im Handel kennen.         </li> <li> <b>Methodenkompetenz:</b> Die Bausteine des Personal- und Führungswesens von Handelsunternehmen mit sachgemäßen Methoden analysieren und gestalten.         </li> <li> <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Selbstständig komplexe Sachverhalte des Personal- und Führungswesens im Handel erarbeiten und schriftlich unter Anwendung der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens darlegen, in Teams realistische Problemstellungen bearbeiten.         </li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiterplanung</li> <li>Mitarbeiterbeschaffung</li> <li>Mitarbeiterereinsatz</li> <li>Mitarbeiterführung</li> <li>Mitarbeiterentlohnung</li> <li>Mitarbeiterentwicklung</li> <li>Mitarbeiterfreistellung</li> <li>Mitarbeiterverwaltung</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Liebmann, Zentes, Swoboda: Handelsmanagement (2010)</li> <li>Olfert: Personalwirtschaft (2008)</li> <li>Domsch, Regent, von Rosenstil: Führung von Mitarbeitern (2012)</li> </ul>		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet.		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

<p>Übungsleistung</p>	<p>Wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung zu einem aktuellen Thema aus dem Personalbereich unter Handelsbezug</p> <p>Gewichtung: 40%</p> <p>Präsentation der wissenschaftlichen Ausarbeitung</p> <p>Gewichtung: 10%</p> <p>Kritische Diskussion und Gesprächsführung anhand der vorgestellten Kommunikationskonzepte und Führungsinstrumente und Anwendung derer in Kleingruppen</p> <p>Gewichtung: 50%</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0)</p> <p>Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden</p>	<p>Über die Ausarbeitung werden die theoretischen Lerninhalte einschliesslich des wissenschaftlichen Schreibens und kritischen Analysierens abgeprüft.</p> <p>Kompetenzen der Vortrags- und Präsentationstechnik</p> <p>Die bewerteten Diskussionsbeiträge sowie das Anwenden und Coachen der einzelnen Führungsinstrumente dienen dem vertieften Verständnis und der Anwendungskompetenz der Stoffinhalte.</p>
-----------------------	--	---

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Projektarbeit

Module Title

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100013	Vertiefungsmodule (Handelsmanagement)	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester		

Modulverantwortliche(r) Module Convenor	Dozent/In Professor / Lecturer

### Voraussetzungen\* Prerequisites

*Titel steht noch nicht endgültig fest, stammt aber aus den 8 Vertiefungsfächern, die im akkreditierten Studiengang HD im Vertiefungsbereich Handelsmanagement angeboten werden*

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Spezielle Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**
- **Methodenkompetenz:**
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

### Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Projektarbeit		

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

**Fächerangebot**  
**Vertiefungsrichtung Finanz- und Versicherungsmärkte**

# Finanzmärkte und -institutionen

Financial Markets and Financial Institutions

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100009	Vertiefungsmodule (Finanz- und Versicherungsmärkte)	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Franz Seitz			Prof. Dr. Rhorsten Hock, Dr. Fireder Mokinski	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Wirtschaftsmathematik, Grundlagen der VWL, Wirtschaftsstatistik, Finanz- und Investitionswirtschaft				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, PC-Übungen, Gastvorträge, Exkursionen		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

### Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Finanzinstitutionen zu beurteilen, die preislichen Determinanten der wichtigsten Märkte zu analysieren und die Funktionsfähigkeit von Finanzmärkten kritisch zu diskutieren. Verständnis der Rolle von Finanzmarktteilnehmern und Finanzinstitutionen. Kenntnis der Besonderheiten ausgewählter Finanzmärkte und der Charakteristika von Finanzmarktdaten.

- **Fachkompetenz:**  
Moderne Methoden der Finanzmarktanalyse.
- **Methodenkompetenz:**  
Moderne theoretische und empirische Methoden auf den Finanzmärkten. Marktansatz.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Teamverhalten, fachliche Diskussion und Analysefähigkeiten.

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Finanzmarktteilnehmer und Finanzmarktaktivitäten
- Bedeutung von Finanzintermediären
- Marktorientierte versus bankorientierte Finanzsysteme
- Asymmetrische Information auf Finanzmärkten
- Finanzmarkteffizienz
- Bonds- und Devisenmärkte
- Darstellung und Analyse von Finanzmarktdaten mit EViews

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Hubbard, R.G. & A.P. O'Brien, Money, Banking, and the Financial System, Pearson, neueste Auflage
- Bodie, Z., R.C. Merton & D.L. Cleeton, Financial Economics, Pearson, neueste Auflage
- Pilbeam, K., Finance and Financial Markets, Palgrave, neueste Auflage
- Jones, C.P., Investments: Principles and Concepts, John Wiley & Sons, neueste Auflage
- Saunders, A., Cornett, M.M. (2012), Financial Markets and Institutions, McGraw-Hill, neueste Auflage
- Forbes, W. (2009), Behavioural Finance, Wiley
- Shleifer, A. (2000), Inefficient Markets – An Introduction to Behavioral Finance, Oxford University Press
- Copeland, L., Exchange Rates and International Finance, Prentice Hall, neueste Auflage
- Teall, J.L., Hasan, I. (2002), Quantitative Methods for Finance and Investments, Blackwell Publishing
- Schröder, M. (2012), Finanzmarktökonomie, 2. A., Schäffer-Poeschel
- Benninga, S., Principles of Finance with MS-Excel, Oxford University Press, neueste Auflage

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Literatur und Skript größtenteils in Englisch. Analyse internationaler Bonds- und Devisenmärkte. Internationale Aktivitäten von Finanzinstitutionen.

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Exkursion, PC-Übung zur Analyse konkreter Finanzmarktdaten, intensive Nutzung des Lernmanagementsystems meet-to-learn, Gastvorträge

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Projektarbeit</b> Module Title			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-1100013	Vertiefungsmodule (Finanz- und Versicherungsmärkte)	5

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester		
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

*Titel steht noch nicht endgültig fest, stammt aber aus den 8 Vertiefungsfächern, die im akkreditierten Studiengang HD im Vertiefungsbereich Finanz- und Versicherungsmärkte angeboten werden*

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>
Spezielle Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**
- **Methodenkompetenz:**
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**

Course Content

**Lehrmaterial / Literatur**

Teaching Material / Reading

**Internationalität (Inhaltlich)**

Internationality

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform*1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Projektarbeit		

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

**Fächerangebot**  
**Vertiefungsrichtung Industrielles Dienstleistungsmanagement**

# Business and Decision Modelling

Business and Decision Modelling

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100010	Vertiefungsmodule (Industrielles Dienstleistungsmanagement)	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch (Arbeitsmaterial in deutsch/englisch)	1 Semester	SS	25-30 Teilnehmer
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Johann Strassl			Michael Habla	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, v.a. Diskussion von Fallstudien		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 30 h Leistungsnachweise: ca. 50 h Klausurvorbereitung: ca. 10 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
<p><b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Daten aus komplexen Aufgabenstellungen modellieren und analysieren, um quantitative Entscheidungsvorlagen vorzubereiten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein gängiges Software-System professionell für die Datenmodellierung und -analyse verwenden.</li> </ul> <p><b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als Individuum und im Team an praktischen Beispielen zu arbeiten.</li> <li>Zusammenarbeit und Kommunikation im Team.</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modellierung</li> <li>Datenanalyse</li> <li>Visualisierung</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Fallstudien und Artikel werden über das Lernmanagementsystem zur Verfügung gestellt.		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Literatur: deutsch und englisch		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Themenspezifische Exkursionen und Gastvorträge		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung	Aufgaben 1-3: (Einzelleistung) Gewichtung: je 10% = 30% Aufgabe 4-5: (Einzelleistung) Gewichtung je 25 % = 50 % Aufgabe 6: Projekt (Gruppenbewertung) Gewichtung 20% Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!	Aufgabe 1-3: Modellierung, Datenanalyse, Filtermodellierung.  Aufgabe 4-5: Datenanalyse. Filtermodellierung, Variate Vergleiche.  Aufgabe 6: Dokumentation, Funktionalität des Modells und Präsentation.

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Business Process Management

Business Process Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100011	Vertiefungsmodule (Industrielles Dienstleistungsmanagement)	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25-30 Teilnehmer
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Günter Schicker, Prof. Dr. Johann Strassl			Dr. Bernd Hilgarth	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen sowie Software-Praktikum	Präsenzzeit: ca. 20 h
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Virtuelle Sitzungen und Fallübungen: ca. 110 h
		Leistungsnachweise: ca. 20 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mithilfe der folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen in der Lage:**

### Fachkompetenz:

- die (Service-)Prozesse von Industrieunternehmen zu kennen (z.B. PLM, SCM, technische Dokumentation, Hotline & Customer Support, Ersatzteillogistik, Wartung und Instandhaltung),
- die relevanten Instrumente und Werkzeuge für effektives und effizientes Prozessmanagement am Beispiel industrieller Dienstleistungsprozesse zu kennen,

### Methodenkompetenz:

- ein Prozessmanagement-Tool (z.B. ARIS) für die IT-gestützte Analyse, Modellierung und Optimierung von Geschäftsprozessen zu beherrschen.
- mit Instrumenten und Methoden die Geschäftsprozesse auf strategischer und operativer Ebene zu analysieren, zu gestalten und zu steuern, und

### Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- die Auswirkungen der BPM-Methoden auf die Zusammenarbeit in Teams und auf das Selbstmanagement zu reflektieren.
- teamorientiert an Fallstudien zu arbeiten sowie Ergebnisse zu präsentieren und zu kommunizieren.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Software-Praktikum durchgeführt, um den Umgang mit einem Prozessmanagement-Tool zu erlernen.

Studierende werden in die Grundlagen jedes Bausteins im Prozesslebenszyklus (vgl. Abbildung oben) eingeführt. Methoden und Instrumente werden erläutert und anwendungsnah erarbeitet (z.B. durch Diskussion von Fachartikeln sowie die Bearbeitung von Fallstudien).



**Lehrmaterial / Literatur**

Teaching Material / Reading

Artikel, Fallstudien. Grundlage für die Fallstudien sind Praxiserfahrungen aus Prozessoptimierungsprojekten in der Industrie. Literatur: Schmelzer, J. Hermann; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis (München: Hanser Verlag)

**Internationalität (Inhaltlich)**

Internationality

Literatur: Deutsch und Englisch

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Virtuelles Coaching; nicht alle Veranstaltungen werden in Präsenzform durchgeführt. Die Abstimmung der Bearbeitung von Fallübungen finden im Rahmen von virtuellen Teamsitzungen zwischen dem Dozenten und den Teilnehmern statt.

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung	<p>Aufgabe 1: Schriftlicher Test über 60 min (Einzelleistung) Gewichtung: 40%</p> <p>Aufgabe 2: Abgabe von Fallübungen im Team Gewichtung: 50%</p> <p>Aufgabe 3: Aktive Mitarbeit und Qualität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im Zuge der Veranstaltung, z. B. Hausaufgaben Gewichtung 10%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.</p> <p>Aufgabe 2: Über diesen Leistungsnachweis wird der selbstständige Umgang mit der Software und die korrekte Umsetzung der Modellierungsnotation zur Visualisierung von Prozessen abgeprüft.</p>

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Innovative Beschaffung und E-Procurement

Innovative Inbound Logistics and Electronic Procurement

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
			<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christoph Pitzl			Prof. Dr. Christoph Pitzl	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
	Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 90 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:** Aufgaben, Bedeutung, Prozesse und Systeme des Einkaufs und der Beschaffung benennen; Auswirkungen der Digitalisierung auf Einkauf und Beschaffung verstehen;
- **Methodenkompetenz** Neue Technologien und Konzepte zur Digitalisierung der Beschaffung anwenden; Potentiale zur Verbesserung von Beschaffungsprozessen analysieren;
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Komplexe Sachverhalte selbstständig erarbeiten, Teamarbeit und Selbstorganisation anwenden

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Aufgabenfeld der Beschaffung
- Beschaffungsprozesse
- Konzepte und Werkzeuge zur Digitalisierung der Beschaffung auf strategischer Ebene
- Konzepte und Werkzeuge zur Digitalisierung der Beschaffung auf operativer Ebene
- Elektronische Beschaffung und Trends

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Skript, Übungen, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen, Webinare
- Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. SpringerGabler 2013.
- Kleemann, F. und Glas, A.: Einkauf 4.0. SpringerGabler 2017.
- Kummer, S. et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson, 2019
- Schupp, F. und Wöhner, H.: Digitalisierung im Einkauf. SpringerGabler 2018.

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

<p>Portfolioprüfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienbegleitendes Kurzprojekt Teil I zur Bearbeitung von Themenstellungen aus dem Bereich Einkauf/Beschaffung/Digitalisierung sowie Präsentation der Ergebnisse (mündlich) Gewichtung: 50%</li> <li>• Studienbegleitendes Kurzprojekt Teil II zur Bearbeitung von Themenstellungen aus dem Bereich Einkauf/Beschaffung/Digitalisierung sowie Präsentation der Ergebnisse (mündlich) Gewichtung: 50%</li> </ul> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die studienbegleitenden Kurzprojekte werden die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen abgeprüft.</p>
-------------------------	--	--

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Industrie-4.0 und Digitalisierung

Internet of things and digitization

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-	Vertiefungsmodule (Industrielles Dienstleistungsmanagement)	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch und englisch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Günter Schicker			Prof. Dr. Günter Schicker	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Grundlagen Module und Betriebswirtschaftliche Basismodule *Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht mit Übungen		Präsenzzeit: ca. 20 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Leistungsnachweise: ca. 60 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
<p><b>Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> eine kritische Analyse der aktuellen wissenschaftlichen Literatur (inkl. Theorien, Methoden und innovative Beiträge) durchzuführen, die aktuellen Entwicklungen in der Forschung und deren Herausforderungen bei der Implementierung in der Praxis zu verstehen</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> die Integration von Theorie und Praxis der industriellen Dienstleistungen zu verstehen.</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> kritisches Denken, selbstgesteuertes und unabhängiges Lernen, schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und den geeigneten Gebrauch und die Interpretation von Daten aufzeigen.</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
<p>Im Modul lernen Studierende aktuelle Themen der angewandten Forschung zu diskutieren und die Anwendung von innovativen Konzepten in die betriebliche Praxis kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Das Modul adressiert das Thema „Industrie 4.0 und Digitalisierung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur-Review</li> <li>• Assessment</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Vorbereitende Unterlagen, Artikel und Fallstudien werden zeitnah in das Lernmanagementsystem eingestellt.		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Es werden regionale, nationale und internationale Unternehmen sowie internationale Publikationen diskutiert.		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilleistung 1: (40 %): Teamleistung: Entwicklung eines Literature Reviews zum Thema bzw. Teilthema sowie Ableiten und schriftliche Dokumentation von Schlussfolgerungen (Zweiergruppe).</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilleistung 1 (40 %): Teamleistung: Entwicklung eines Frameworks sowie Assessment-Fragebogens zum Thema bzw. Teilthema.</li> <li>• Teilleistung 4 (20 %): Bewertung der Dozenten</li> </ul> <p><i>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus!</i></p>	
--	--	--

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Projektarbeit

Module Title

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1100014	Vertiefungsmodule (Industrielles Dienstleistungsmanagement)	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester		

Modulverantwortliche(r) Module Convenor	Dozent/In Professor / Lecturer

### Voraussetzungen\* Prerequisites

*Titel steht noch nicht endgültig fest, stammt aber aus den 8 Vertiefungsfächern, die im akkreditierten Studiengang HD im Vertiefungsbereich Industrielles Dienstleistungsmanagement angeboten werden*

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Spezielle Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**
- **Methodenkompetenz:**
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

### Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content

### Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading

### Internationalität (Inhaltlich) Internationality

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

### Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Projektarbeit		

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Integrative Module

Integrative Module ergänzen die Vertiefungsfächer um übergreifende Aspekte der Sicht auf ein Unternehmen. Dazu gehören neben volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Themenstellungen die Hinführung auf unternehmerische Selbständigkeit (Unternehmensgründung), eine Reihe von Projekt-bezogenen Veranstaltungen, die funktionsübergreifend aufgesetzt sind sowie themenübergreifende Seminare. Insgesamt sind integrative Module im Umfang von 25 ECTS nachzuweisen.

Fächer/Module Bachelorstudiengang	Pflicht	ECTS	Rhythmus
<b>Pflichtmodule</b>			
Unternehmensgründung	10. Sem.	5	SS
Volkswirtschaftslehre und -politik	6. Sem.	5	SS
<b>Wahlmodule</b>			
Internationale Geschäfte		5	WS
Internationales Bilanzrecht – Rechnungslegung nach IFRS		5	WS
Projektmanagement		5	SS
Unternehmensethik und Diversity Management		5	WS
<b>Angebote der Virtuellen Hochschule Bayern</b>			
<p>Neben den an der Hochschule angebotenen IM-Fächern können auch ausgewählte Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb.org) als IM-Fach anerkannt werden. Die Auswahl und Anerkennung erfolgt über den Studiengangsleiter (<a href="mailto:r.kraemer@oth-aw.de">r.kraemer@oth-aw.de</a>).</p> <p>Dabei ist zu beachten, dass für eine Anerkennung an der Hochschule mindestens 5 ECTS für ein Fach nachzuweisen sind. Falls in einem Fach weniger als 5 ECTS Punkte vergeben werden, können die fehlenden Punkte durch einen zusätzlichen individuellen Leistungsnachweis erbracht werden.</p>			

# Internationale Geschäfte

International Business

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1130004	Integratives Modul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Ralf Krämer			RA Arthur Braun, M.A.	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

keine  
\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Allgemeine Vertiefung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Leistungsnachweise: ca. 20 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen die im internationalen Geschäftsverkehr wesentlichen gesetzlichen und praxisrelevanten Aspekte internationaler Geschäftstätigkeit. Dazu gehört Vertragsrecht, Forderungsbesicherung, Schutz geistigen Eigentums, Grundkenntnisse internationales Steuerrecht, Kartellrecht, Arbeitsrecht mit Schwerpunkt auf Entsendungen und Investitionsförderung, Gesellschaftsrecht und compliance im internationalen Umfeld, einschließlich Korruptionsbekämpfung und Geldwäschefragen. An einem Beispielsfall werden Aufbau eines Joint Ventures und eines Green-field Investments sowie einer M&A intensiv besprochen. Die Studenten erhalten einen Überblick über Streitbeilegung in internationalen Sachverhalten, Schiedsverfahren und internationalen Aspekten von Insolvenzen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliche Fallgestaltungen anwenden. Sie können sowohl bei einfachen Exportgeschäften, wie auch Strukturierung von Transaktionen und Markteintritt im Ausland die in den meisten Rechtsordnungen vorhandenen Muster anwenden und erhalten ein Gefühl für nationale Besonderheiten und Erleichterungen von Geschäften innerhalb der EU.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Teamverhalten und Selbstorganisation werden durch entsprechende Aufgabenstellungen gesteigert. Gerade in der Rechtsprache werden die Sprachkenntnisse im Englischen erweitert.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content

Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts, insbesondere Abschluss von Verträgen, Organisation und Durchführung von Transaktionen und Alltag des Unternehmens im Ausland. Einen gewissen Schwerpunkt bilden Bezüge zum Nachbarland Tschechien.

## Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading

Einschlägige Lehrbücher, Weblinks, Artikel und Fachzeitschriften

## Internationalität (Inhaltlich) Internationality

Zu 100 %

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

kleine Lerngruppen, zusätzliche Fallstudien, höherer Selbstlernanteil, selbstständiges Recherchieren in einschlägigen Websites.

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Internationales Bilanzrecht – Rechnungslegung nach IFRS

International Balancing Standards / IFRS Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1130003	Integrative Module	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	30 Teilnehmer
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Dommermuth			Erwin Buckenlei	

## Voraussetzungen\* Prerequisites

Grundkenntnisse in Buchführung und Bilanzierung  
**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Ergänzt die Module Steuern und Controlling <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Plenumsdiskussionen	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Über die internationale Rechnungslegung und über deutliche Abweichungen zum deutschen Bilanzrecht zu diskutieren.
- **Methodenkompetenz:**  
Bilanzpolitische Instrumente zielorientiert anzuwenden und hat bilanzanalytisches Verständnis im Umgang mit Jahresabschlüssen nach internationalen Standards entwickelt.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Schließlich setzt sich der Studierende mit Veränderungen im deutschen Bilanzrecht auseinander und würdigt die sich ergebenden Leistungspotenziale nach IFRS kritisch.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content

- Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS
- Konzeptionelle Unterschiede in der Rechnungslegungsphilosophie zwischen HGB und IFRS
- Bestandteile der Rechnungslegung
- Rechtliche Grundlagen
- Vorstellung einzelner Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Konzernrechnungslegung
- Neuausrichtung des deutschen Bilanzrechts

## Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading

Skript mit Übungsaufgaben

## Internationalität (Inhaltlich) Internationality

Internationale Ausrichtung

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Projektmanagement</b> Project Management			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-1130001	Integrative Module	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch (Literatur: Deutsch/englisch)	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Helmut Klein			Prof. Dr. Helmut Klein	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
keine				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in Vollzeitstudiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht, Vortrag, Übungen, Gruppenarbeiten, Bearbeiten einer Fallstudie		Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 70 h Übungen: ca. 20 h Fallstudien: ca. 30 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes		
<b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Kennen und Beherrschen der grundlegenden Projektmanagement-Methoden und -Verfahren</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Kennen und Überwinden typischer Problemfelder im Projektmanagement</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> die Dynamik eines realen Projekts zu verstehen</li> </ul>		
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content		
Erlernen und Anwenden der Projektmanagementmethoden (Projektplanung, -steuerung, -kontrolle) am Beispiel eines Kundenprojektes in Form einer Fallstudie (Auftragserklärung, Projektstrukturplan, Kosten-, Zeit-, Terminplanung, Meilensteinplanung, Inhalte eines Angebotes, Bid-, Quote-Contract-Approval, Risikoanalyse, Ressourcenplanung, Kick-Off, Projektdurchführung, Projektsteuerung, Trend-Analysen, Change-Management, Abnahme, Audits, Reviews, Walktroughs, Projektabschluss, -organisation, Rollen und Verantwortung) Grundelemente des Multiprojektmanagements. Typische Erfolgsfaktoren im Projektmanagement.		
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading		
Skript zu den Grundlagen des Projektmanagements, Fallstudien, Skript zu Grundelegenden des Multiprojektmanagements. Hinweis auf integrierte und weiterführende Literatur in den Skripten		
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality		
Skript zu den Grundlagen des Projektmanagements, Fallstudien, Skript zu Grundelegenden des Multiprojektmanagements. Hinweis auf integrierte und weiterführende Literatur in den Skripten		
<b>Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium</b>		
<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform*<sup>1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*<sup>2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Übungsleistung	Übungen, schriftliche Prüfung, Formulierung von Prüfungsfragen durch die Teilnehmenden und Diskussion möglicher Lösungsansätze	Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Unternehmensethik und Diversity Management

Module Title

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1130002	Integratives Modul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	SS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Ralf Krämer			Dr. Stefan Klar	
Voraussetzungen* Prerequisites				
keine <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung: ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textanalysen, Fallanalysen und –diskussionen		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Klausurvorbereitung: ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Nach der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begrifflichkeiten und Theorien zu den beiden Themenfeldern fundiert zu erläutern und sich in reflektierter und kritischer Form diesen in einem fachlichen Diskurs praxisorientiert anzunähern

## Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content

- Unternehmensethik
- Grundlagen der Ethik
  - Zum Verhältnis zwischen Ethik und Ökonomie
  - Angewandte Unternehmensethik
- Diversity Management
- Grundlagen des Diversity Managements
  - Diversity Management am Praxisbeispiel der "AOK Hessen"
  - Forschungszugänge nach dem „Drei-Ebenen-Modell“ nach Becker

## Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading

Skript, Präsentation, Tafelbild, Film, Fachtexte und weiterführendes Textmaterial zum Theorie-Praxis-Transfer

## Internationalität (Inhaltlich) Internationality

Verwendung deutscher und englischer Literatur

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Knotenpunkt dieser Veranstaltung ist der gesellschaftliche Wandel, der Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen mit sich bringt. Das betrifft freilich auch die Ökonomie. Mit der Unternehmensethik und dem Diversity Management sollen zwei junge Wissenschaftsdisziplinen vorgestellt werden, die den speziell ökonomischen Herausforderungen dieses Wandels mit dem Ziel eines nachhaltigen Wirtschaftens entgegentreten.

Darin liegt auch die inhaltliche Besonderheit dieses Moduls. Mit den beiden Themenfeldern werden nicht nur interdisziplinäre Zusammenhänge herausgearbeitet, sondern auch Impulse für Persönlichkeitsentwicklung und praktische Umsetzung gegeben. So bietet dieses Modul insbesondere vor dem Hintergrund eines berufsbegleitenden Studiengangs einen hohen Mehrwert bezüglich des Theorie-Praxis-Transfers an, den Studierende in ihrem beruflichen Kontext nutzen können.

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment

Prüfungsform <sup>*1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung <sup>*2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung (90 min.)	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Unternehmensgründung</b> Entrepreneurship			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-0010020	Integrative Module	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25 Teilnehmer
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Prof. Dr. Hermann Raab, Philipp Hermannsdörfer M.Sc.	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				

**Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.**

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für selbstständige Tätigkeit und komplette Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Vollzeit-Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitung: ca. 120 h

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**  
Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die zur Gründung und in der Anfangsphase eines Unternehmens von besonderer Bedeutung sind
- **Methodenkompetenz:**  
Erarbeitung eines Geschäftskonzeptes (Businessplan)
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Entwicklung und Förderung unternehmerischen Denkens einschließlich Einschätzung von Chancen/Risiken einer selbständigen Tätigkeit

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**  
Course Content

- Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine Unternehmensgründung
- Erstellung eines Business Plans (Geschäftskonzeptes)

**Lehrmaterial / Literatur**  
Teaching Material / Reading

Hinweise / Hilfen während der Veranstaltung

**Internationalität (Inhaltlich)**  
Internationality

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**  
Method of Assessment

<b>Prüfungsform*1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Projektarbeit	Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Volkswirtschaftslehre und –politik

Economics and Economic Policy

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010019	Integrative Module	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WSSS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Horst Rottmann, Prof. Dr. Franz Seitz			Prof. Dr. Horst Rottmann, Prof. Dr. Franz Seitz	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

Erfolgreich abgelegte Prüfung des Faches „Grundlagen der VWL“,  
\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Ökonomische Argumentation in allen Fächern, Seminar zu aktuellen Problemen der Wirtschaftspolitik. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Vorlesung, Gastvorträge	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 50 h Klausurvorbereitung: ca. 60 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Mit modernen Methoden ihr theoretisches volkswirtschaftliches Wissen auf wirtschaftspolitische Probleme unterschiedlicher Anwendungsgebiete (Geld-, Fiskal-, Arbeitsmarkt- und Wachstumspolitik) anzuwenden. Durch theoretische und wirtschaftspolitische Anwendung, Erweiterung und Vertiefung des mikro- und makroökonomischen Analyse Rahmens. Verständnis und Beurteilung ausgewählter volkswirtschaftlicher Bereiche.

- **Fachkompetenz:**  
Grundlegendes Verständnis ökonomischer Zusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung von Volkswirtschaften
- **Methodenkompetenz:**  
Denken in multikausalen Zusammenhängen. Kritische Analyse einfacher Lösungsvorschläge für gesellschaftspolitische Probleme. Das Zusammenspiel von Theorie und Empirie zum besseren Verständnis realer Abläufe in Welt
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Erörterung aktueller sozial- und wirtschaftspolitischer Probleme Deutschlands. Förderung von Diskussionen und wirtschaftspolitischem Sachverstand

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Geldtheorie und Europäische Geldpolitik
- Arbeitsmarkttheorie und –politik
- Konjunktur und Wirtschaftswachstum

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Skript, Übungsaufgaben, Literatur:
- Blanchard, Olivier, Macroeconomics, Prentice Hall, neueste Auflage
  - Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz, F, Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, neueste Auflage., UTB
  - Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth Publishers, neueste Auflage

## Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur, internationale Ausrichtung

## Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

## Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	90 min. Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*<sup>1)</sup> Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*<sup>2)</sup> Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Schlüsselqualifikations-Module

Schlüsselqualifikationsmodule unterstützen den Ausbau persönlicher und sozialer Kompetenzen, die für die angestrebten Sach- und Führungsaufgaben in Unternehmen und Verwaltung erforderlich sind. Der Studiengang bietet an dieser Stelle insbesondere ein breites Angebot an Wirtschaftssprachen.

Fächer/Module Bachelorstudiengang	Pflicht	ECTS	Rhythmus
<b>Pflichtmodule</b>			
Basic Business English	2. Sem.	5	WS
Advanced Business English	3. Sem.	5	SS
Handlungs- und Prozesseffizienz	1. Sem.	5	WS
<b>Wahlmodule</b>			
Ausbildung der Ausbilder		5	SS
Informatik für Professionals		5	WS
Wissenschaftliches Arbeiten		5	WS
<b>Angebote der Virtuellen Hochschule Bayern</b>			
Neben den an der Hochschule angebotenen SQ-Fächern können auch alle von der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb.org) in der Fächergruppe Schlüsselqualifikationen aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden. Dabei ist zu beachten, dass für eine Anerkennung an der Hochschule mindestens 5 ECTS für ein Fach nachzuweisen sind. Falls in einem Fach weniger als 5 ECTS Punkte vergeben werden, können die fehlenden Punkte in Rücksprache mit dem Studiengangsleiter ( <a href="mailto:r.kraemer@oth-aw.de">r.kraemer@oth-aw.de</a> ) durch einen zusätzlichen individuellen Leistungsnachweis erbracht werden.			

<b>Advanced Business English</b> Advanced Business English			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID BW-HB-0010001	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module Schlüsselqualifikationsmodule	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits <b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location Weiden	<b>Sprache</b> Language englisch	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module 1 Semester	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module SS	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants 25 Teilnehmer
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor Akad. Oberrätin Susanne Haas		<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer Emma Krahn		
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites Belegung von Basic Business English				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Voraussetzung für UNICert® III English (Module "Conversational English for the Business Environment" und "English for Business") <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung in den Vollzeit-Studiengängen BW und HD gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitung: ca. 80 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h

<b>Lernziele / Qualifikationen des Moduls</b> Learning Outcomes
<b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> in den vier Kernkompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben von Texten zu Wirtschaftsthemen eine deutliche Verbesserung zu erzielen</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> das sinnerfassende Lesen und Zusammenfassen von Texten aus dem Wirtschaftsleben und das Präsentieren und freie Sprechen über Wirtschaftsthemen sicherer zu beherrschen, das Wesentliche in deutschsprachigen Texten zu erkennen und frei in die Zielsprache zu übertragen</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> besser im Team in der Fremdsprache zu interagieren, die Scheu vor einer Präsentation in den Griff zu bekommen</li> </ul>
<b>Inhalte der Lehrveranstaltungen</b> Course Content
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tieferer Einblick in ausgewählte und aktuelle Wirtschaftsthemen an Hand von Originaltexten</li> <li>• Vertiefung des sinnerfassenden Lesens und Zusammenfassens</li> <li>• Erweiterung des Fachvokabulars zu verschiedenen Themenbereichen</li> <li>• Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und Befähigung zu einem Kurzvortrag in der Fremdsprache</li> <li>• Befähigung zu einer längeren schriftlichen Äußerung (Zusammenfassung, Kommentar) in der Fremdsprache</li> <li>• Fähigkeit, deutsche Texte in der Zielsprache zusammenzufassen</li> </ul> <p>Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business: Industries and sectors, mergers and acquisitions</li> <li>• Human Resources: Employment, pay, leadership</li> <li>• Production: production philosophies, Quality Management, outsourcing</li> <li>• Marketing: Marketing mix, product life cycle, pricing, brand management, describing charts</li> <li>• Finance: Sales, costs, profits, financial performance of companies, describing charts</li> <li>• Economics: current economic issues, business cycle, describing movement</li> <li>• Stock Market: IPO, trading on the market</li> <li>• Corporate Ethics: CSR and mission statements, corporate misbehavior</li> </ul>
<b>Lehrmaterial / Literatur</b> Teaching Material / Reading
Eigenes Lehrmaterial - Business Proficiency, B2-C1, Klett, ISBN 978-3-12-800067-1
<b>Internationalität (Inhaltlich)</b> Internationality
Es werden internationale, englischsprachige Quellen und Beispiele aus der globalen Wirtschaft verwendet.

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Die Bandbreite der Themen bleibt erhalten, der Umfang jedoch auf das Wichtigste komprimiert. Die Anzahl der Leistungsnachweise wurde reduziert.

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	<p>Teil 1 und Teil 2 bilden zu je 50% die Gesamtnote. Bei Teil 1 und Teil 2 können jeweils maximal 100 Punkte erreicht werden.</p> <p>Teil 1: Schriftliche Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Leistungsnachweis à 20 min 30 Punkte</li> <li>• Schriftliche Prüfung 70 min 70 Punkte</li> </ul>	Über die Klausur werden die theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft
Übungsleistung	<p>Teil 2: Mündliche Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Hörverstehenstest a 20 min 30 Punkte</li> <li>• Anwesenheit (1,25 Punkte pro Doppelstunde) 35 Punkte</li> <li>• Sprechfertigkeit 35 Punkte</li> </ul> <p>Bei Nichtbestehen der Prüfung muss der Teil mit der schlechteren Leistung (Teil 1 oder Teil 2) wiederholt werden. Eine Wiederholung des anderen Teils ist ebenfalls möglich, soweit er nicht bestanden wurde</p> <p>Wiederholungsprüfung im WS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil 1: Klausur 60 min</li> <li>• Teil 2: es kann nur die Punktzahl für die Sprechfertigkeit durch eine mündliche Prüfung über 15 min verbessert werden</li> </ul>	Über die ÜL werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Ausbildung der Ausbilder

Training of Trainers (AdA-Certificate)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1120001	Schlüsselqualifikationsmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/Englisch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Wolfgang Renninger			Georg Grafberger	
<b>Voraussetzungen*</b> Prerequisites				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
<b>Verwendbarkeit</b> Availability		<b>Lehrformen</b> Teaching Methods		<b>Workload</b>
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Vorlesung, Übungen, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Übungen: ca. 30 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

#### Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Ausbildungsprozesse und der Berufsausbildung als Maßnahme der Personalentwicklung, bis hin zum Verständnis der Bedeutung der Ausbilderfunktion und Ausbilderqualifikation (Rollenverständnis)

- **Fachkompetenz:**  
Vermittlung von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen und Fertigkeiten in Bezug auf die betriebliche Ausbildungsplanung und -durchführung, im Sinne der aktuellen Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)
- **Methodenkompetenz:**  
Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit den Methoden der Ausbildungsplanung und -durchführung:
  - Das duale System in der Berufsausbildung
  - Durchführung der Ausbildung
  - Klassifikation und Abstraktion von Lernzielen
  - Motivationstheorien, der Jugendliche in der Berufsausbildung
  - Präsentationsmethoden in der betrieblichen Ausbildung
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Entwicklung von soft skills durch Teamarbeit, Selbstorganisation

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die entsprechende Handlungskompetenz in den Handlungsfeldern:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und
- Ausbildung abschließen

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Literatur: Ausbildung & Beruf, Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung, aktuelle Auflage, hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) - für die Hörer kostenlos

Ergänzende Literatur: Berufsbildung, 21. völlig neu überarbeitete Auflage, hrsg. Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, Passau

**Internationalität (Inhaltlich)**

Internationality

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation (AdA) ist nur in Verbindung mit dem abgeschlossenen Studium gültig. Sie erhalten nach bestandener Bachelor-Prüfung an der OTH -AW, Abt. Weiden, von Ihrer Studienkanzlei eine Bescheinigung über die Teilnahme und das Bestehen des AdA-Kurses. Weiterhin erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung direkt von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz an Ihre Privatadresse.

Dabei fällt eine Verwaltungsgebühr bei der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz an.

Der AdA-Kurs stellt eine verkürzte Form für Studierende dar (aus diesem Grund erhält er seine Gültigkeit nur in Verbindung mit dem abgeschlossenen Studium).

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	90 min Gewichtung: 50 %	Prüfungsform lehnt sich an den Anforderungen des AdA-Zertifikates an.
Projektarbeit	Praktische Prüfung: Entwurf einer Ausbildungseinheit oder Präsentation (Kleingruppen) Gewichtung: 50 %  Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

<b>Basic Business English</b>			
Basic Business English			
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010003	Schlüsselqualifikationsmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	englisch	1 Semester	WS	Ca. 30 Teilnehmer
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Barbara Kasberger			Barbara Kasberger	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Grundlage für Advanced Business English <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitung: ca. 60 h Übungen: ca. 30 h

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**  
Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Grundlagen des Wirtschaftsenglisch im Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben
- **Methodenkompetenz:**  
Effizienter Aufbau eines Grundlagenwortschatzes Wirtschaftsenglisch
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Förderung der Teamfähigkeit, Interaktion in der Fremdsprache

Nach erfolgreicher Teilnahme: Etwa Stufe B1 (laut GeR) bzw. UNICert ® Stufe I

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**  
Course Content

- Unternehmensorganisation, Arbeitgeber/in- Arbeitnehmer/in-Beziehungen
- Human Resources
- Produktion
- Marketing/Vertrieb
- Bankwesen
- Internationaler Handel; Liefer- und Zahlungsbedingungen

**Lehrmaterial / Literatur**  
Teaching Material / Reading

Eigenes Lehrmaterial  
Business Proficiency, B2-C1, Klett, ISBN 978-3-12-800067-1

**Internationalität (Inhaltlich)**  
Internationality

Es werden internationale, englischsprachige Quellen und Beispiele aus der globalen Wirtschaft verwendet.

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**  
Method of Assessment

Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Teil 1 und Teil 2 bilden zu je 50% die Gesamtnote. Bei Teil 1 und Teil 2 können jeweils maximal 100 Punkte erreicht werden.  Teil 1: Schriftliche Leistungsnachweise <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Leistungsnachweis à 15 min 30 Punkte</li> <li>• Schriftliche Prüfung 60 min 70 Punkte</li> </ul>	Über die Klausur werden die theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft

<p>Übungsleistung</p>	<p>Teil 2: Mitarbeit 35%</p> <p>(Bei Nichtbestehen der Prüfung muss der Teil mit der schlechteren Leistung (Teil 1 oder Teil 2) wiederholt werden. Eine Wiederholung des anderen Teils ist ebenfalls möglich, soweit er nicht bestanden wurde)</p> <p>Wiederholungsprüfung im SS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil 1: Klausur 60 min</li> <li>• Teil 2: es kann nur die Punktzahl für die Sprechfertigkeit durch eine mündliche Prüfung über 15 min verbessert werden</li> </ul> <p>ACHTUNG: Eine weitere Wiederholungsprüfung im darauffolgenden WS ist <u>nicht</u> möglich. Dann muss der Kurs komplett neu belegt werden.</p>	<p>Über die ÜL werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft</p>
-----------------------	--	--

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Handlungs- und Prozesseffizienz

Competence of Activities and Processes

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010003	Schlüsselqualifikationsmodule	<b>ECTS: 5</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Wolfram von Rhein			Prof. Dr. Bernt Mayer, Prof. Dr. Wolfram von Rhein, Prof. Dr. Wolfgang Renninger	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Keine				
<b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Basiskenntnisse für eine erfolgreiche Studiengestaltung <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen		Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 40 h Leistungsnachweise: ca. 10 h

## Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
wesentliche Elemente der deskriptiven Statistik zu kennen und anzuwenden;  
Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Lernpsychologie im Studium einzusehen, um effektiver und effizienter zu lernen
- **Methodenkompetenz:**  
Anwendung der Tools im Kurs
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
besser in Gruppen zu kommunizieren, sich zu integrieren und die Zusammenarbeit aktiv zu gestalten;  
grundlegende Fertigkeiten für die Erstellung von Präsentationen und Studienarbeiten im Studium und Arbeitsleben anzuwenden

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Lernpsychologie und Selbstmanagement (was kann unser Gehirn leisten? Die Kraft von Motivation und positiver Einstellung. Die Beutung der Belohnung für unser Handeln. Prägende implizite Entscheidungen, Wie erreichen wir den größten Lernerfolg? Lernen mit System.)
2. Grundlagen der Kommunikation (Kommunikationsinstrumente, Faktoren der Persönlichkeit, Phasen des Teambuilding, Rollenverhalten in Teams)
3. Persönliches Wissensmanagement (Strukturierung und Aufbau von Präsentationen, Strukturierung und Aufbau von Studien- und Diplomarbeiten, Informationsrecherche, ...)
4. Deskriptive Statistik und Visualisierung (Grundgesamtheiten und Stichproben; Stichproben eines Prozesses; Skalierung; Lagemaße; Varianz; Perzentile und Quartile; Visualisierung qualitativer Daten; Streudiagramme zur Analyse von Beziehungen zwischen Variablen; irreführende Grafiken; gewichteter Mittelwert; geometrischer Mittelwert)

## Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

### Deskriptive Statistik und Visualisierung:

- J. Bley Müller, G. Gehlert & H. Gülicher (2002): *Statistik für Wirtschaftswissenschaftler*. 13. Auflage. Verlag Vahlen
- Schira (2004): *Statistische Methoden der VWL und BWL*, Pearson Lernpsychologie und Rhetorik

### Lernpsychologie und Selbstmanagement

- Häusel Hans-Georg *Brain Script* Warum Kunden kaufen Haufe Verlag Planegg 2005
- Beelich Karl/ Schwede Hans *Denken-Planen-Handeln*, 3. Auflage, Vogel Verlag Würzburg, 1991
- Michalko Michael *Erfolgsgeheimnis Kreativität: Was wir von Michelangelo, Einstein & Co. lernen können*, mvg Verlag Landsberg/Lech 2001
- Spitzer Manfred, *Geist im Netz Modelle für Lernen, Denken und Handeln*, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2000
- Vollmer Günter/ Hoberg Gerrit, *Top-Training Lernen-Behalten-Anwenden*, mit Testbögen und Lösungen, 2. Auflage, Klett Verlag Stuttgart,

### Wissenschaftliches Arbeiten und Recherchieren:

- Skript
- Reinmann, G., Eppler, M., *Wissenswege – Methoden für das persönliche Wissensmanagement*, Bern, Verlag Hans Huber 2008
- Reinmann-Rothmeier, G., Mandl, H., *Individuelles Wissensmanagement. Strategien für den persönlichen Umgang mit Information und Wissen am Arbeitsplatz*, Bern, Verlag Hans Huber 2000

## Teambuilding

- v. Rosenstiel, Regnet & Domsch: Führung von Mitarbeitern, Schäffer-Pöschel, 2006
- D. Francis, D. Young: Mehr Erfolg im Team, 5. Auflage, Windmühle Verlag Hamburg, 1996
- K. Schneewind, J. Graf: 16 PF-R, Verlag Hans Huber, 1998

**Internationalität (Inhaltlich)**

Internationality

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

Zurzeit 4 Dozenten bieten den Stoff in einzelnen Blöcken an.

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Klausur	Art / Umfang: 75 min Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Informatik für Professionals

Computer Science for Professionals

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1120002	Schlüsselqualifikationsmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Günter Schicker			Klaus Mayerhöfer	
Voraussetzungen* Prerequisites				
keine *Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Grundlegende Kenntnisse für die Arbeitswelt <b>Hochschulweite Verwendbarkeit:</b> Anrechnung im Vollzeitstudiengang HD gegeben, ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen		Seminaristischer Unterricht im EDV-Labor		Präsenzzeit: ca. 45 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung/Klausur: ca. 45 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachkompetenz:</b> Einschlägige Dokumente mit den Office-Anwendungen sicher erstellen zu können.</li> <li><b>Methodenkompetenz:</b> Die Office-Werkzeuge aufgabenadäquat zu verwenden.</li> <li><b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Lösungen im Rahmen von Teilaufgaben sicher präsentieren zu können (auch in Team- und Gruppenarbeit)</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
Vertiefende Funktionalität der Office-Pakete Word, PowerPoint, MS-Projekt, Excel und Access. Darüber hinaus wird Basiswissen über das Zusammenspiel der Office-Programme vermittelt (z.B. Serienbrief) Grundlagen der Netzwerktechnik (IP, Topologie, ...) Grundlagen der Netzwerksicherheit (Viren, Firewalls, ...)		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Skript, Aufgaben mit Musterlösung		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung	Ausarbeiten einer Aufgabenstellung	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Interkulturelle Kommunikation

Intercultural Communication

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-	Schlüsselqualifikationsmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch und englisch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Gabriele Murry			Prof. Dr. Gabriele Murry	
Voraussetzungen* Prerequisites				
keine <b>*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</b>				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Mit zunehmender Internationalisierung der Hochschule sowie auch innerhalb der arbeitgebenden Organisationen hochaktuell – wichtige Selbsterfahrung		Fallstudien, Cultural Assimilators, Simulationen, Rollenspiele, Diskussionen, Lehrgespräch, Reflektionsarbeit		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 30 h Leistungsnachweise: ca. 60 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
<p><b>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Verständnis unterschiedlicher kultureller Dimensionen</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Umgang mit Ungewissheit bei interkulturellen Begegnungen</li> <li>• <b>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</b> Allgemeine interkulturelle Sensibilisierung</li> </ul>		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergründen der eigenen kulturellen Wurzeln</li> <li>• Einflussfaktoren und kulturelle Determinanten</li> <li>• Kulturelle Dimensionen</li> </ul>		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Diverse Handouts und Unterlagen auf der Lernplattform		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Gegeben durch das Thema		
Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	60 min. Gewichtung: 50 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
Übungsleistung	Aktive Teilnahme Gewichtung: 50 %	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen.

<b>Rhetorik</b> Rhetorics			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> Classification	<b>Modul-ID</b> Module ID	<b>Art des Moduls</b> Kind of Module	<b>Umfang in ECTS-Leistungspunkte</b> Number of Credits
	BW-HB-1120005	Schlüsselqualifikationsmodule	<b>ECTS: 5</b>

<b>Ort</b> Location	<b>Sprache</b> Language	<b>Dauer des Moduls</b> Duration of Module	<b>Vorlesungsrhythmus</b> Frequency of Module	<b>Max. Teilnehmerzahl</b> Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester	SS	25
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Module Convenor			<b>Dozent/In</b> Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Wolfram von Rhein			Prof. Dr. Wolfram von Rhein	

**Voraussetzungen\***  
Prerequisites

**Empfohlene Voraussetzung:** Herausforderung vor Publikum aufzutreten nicht scheuen  
**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

<b>Verwendbarkeit</b> Availability	<b>Lehrformen</b> Teaching Methods	<b>Workload</b>
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Anrechnung im Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement gegeben. Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Interaktiver Unterricht mit vielfältigen rhetorischen Übungen der Teilnehmenden, Selbstkontrolle durch Aufzeichnungen einzelner Übungen	Präsenzzeit: ca. 40 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 50 h Leistungsnachweise: ca. 60 h

**Lernziele / Qualifikationen des Moduls**  
Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:**  
Rhetorische Fertigkeiten, um sicher und überzeugend vortragen und (sich) präsentieren zu können, Entwicklung eines strukturierten und zuhöregerechten Redekonzeptes und -manuskriptes, Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen im Vortrag.  
Die Studierenden lernen, mit ihren Möglichkeiten eine professionelle Vorbereitung und einen überzeugenden Vortragsstil zu entwickeln.
- **Methodenkompetenz:**  
Durch kontinuierliche Übungen und Videoanalysen lernen sich die Teilnehmenden optimal einschätzen und selbst steuern.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**  
Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik, konstruktive KollegenInnenbeurteilung

**Inhalte der Lehrveranstaltungen**  
Course Content

- Konzeption einer optimalen Rede
- Zuhörerbezug
- Auftritt organisatorisch und mental vorbereiten
- Training der Atemtechnik, Artikulation, wirkungsvollen Sprechweise --> Verbesserung der Stimmwirkung
- Körpersprache (Nonverbales Verhalten)
- Redefiguren" (Infotainment der Rhetorik)
- Reden und Visualisieren
- Diskussionsleitung und Moderationstechnik

**Lehrmaterial / Literatur**  
Teaching Material / Reading

- Allhoff D., Rhetorik & Kommunikation, reinhardt-Verlag
- Bernstein Die Kunst der Präsentation Campus
- Borbonus R., Respekt, Econ 2012
- Braun Die Macht der Rhetorik Ueberreuther, 2001
- Drebinger N. Die klingende Seite der Rhetorik, Auer-Verlag, 2003
- Hamann C. Fitness für die Stimme, reinhardt-Verlag, 2014
- Herbig, Vortrags- und Präsentationstechnik, kommunikation&führung, 2014
- Joost A., Mit Worten bewegen, Wiley, 2012
- Kutscher P. Stimmtraining, GABAL, 4. Aufl., 2011
- Langer/Schulz von Thun/Tausch Sich verständlich ausdrücken, reinhardt, München, 2015
- Reynolds G., Naked Presenter, Pearson 2011
- Rossié Frei sprechen Econ, 2006
- Rossié Schwierige Gespräche, Haufe, 2005
- Schaller B. Die Macht der Sprache, Langen 1998
- Schilling/Schildt, Angewandte Rhetorik und Präsentationstechnik
- Skripte von Rhein
- Sportelli A. Meine Stimme entdecken reinhardt-Verlag, München, 2013
- Steiger Zuhören, fragen, argumentieren, Huber 2008
- Thiele Überzeugend präsentieren Springer-Verlag
- Thiele Rhetorik Falken-Verlag

- Vögel-Biendl D. Besprechungen mit Biss, reinhardt-Verlag, 2008

**Internationalität (Inhaltlich)**

Internationality

**Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium**

**Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)**

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistungen	<p>Art/Umfang: Kurzreferate zu ausgewählten Themen unter Anwendung der erlernten Techniken der Rhetorik</p> <p>Gewichtung: 60%</p> <p>Zahlreiche kleine Übungen zur Verbesserung der rhetorische Fertigkeiten und Techniken</p> <p>Gewichtung: 40%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten kann eine mit 5,0 bewertete Teilleistung somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden</p>	Über die Übungen werden die praktischen Lerninhalte und rhetorischen Fertigkeiten nach adäquatem Kursfortschritt geprüft.

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Research and Writing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-1120004	Schlüsselqualifikationsmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	deutsch	1 Semester	WS	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Alexander Herzner	
Voraussetzungen* Prerequisites				
keine *Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Seminararbeiten im weiteren Studienverlauf, Bachelorarbeit, ggf. für Masterstudium		Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Selbststudium, Gruppenarbeit		Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 20 h Übungen: ca. 10 h Seminararbeit: ca. 60 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

- **Fachkompetenz:** mit den erarbeiteten Werkzeugen und Methoden eine wissenschaftliche Arbeit (Bachelorarbeit, Seminararbeit oder Präsentation) zu erstellen
- **Methodenkompetenz:** die Bedeutung und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen, Anwendungssoftware zur wissenschaftlichen Nutzung (Literaturverwaltung, Wissensmanagement usw.) zu verwenden
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** den (Studien-)Alltag besser zur organisieren und in Teams zu arbeiten, selbstständig komplexe Sachverhalte erarbeiten

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Wissenschaftstheorie
- Themenfindung und Eingrenzung
- Quellen zur Wissensgewinnung
- Literaturrecherche- und Beschaffung
- Literaturverwaltung und Auswertung
- Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit
- Umgang mit Quellen und Zitation
- Hilfreiche Tools und Techniken für das wissenschaftliche Arbeiten (inkl. Kreativitätstechniken, Entspannung, Selbstmanagement, usw. zur Überwindung von Schreibblockaden und Prüfungsangst)
- Wissen sortieren, organisieren, verwenden (mit Hilfe von Anwendungssoftware)

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Folienskript, ergänzende Literatur

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

### Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform <sup>*1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung <sup>*2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Seminararbeit	Seminararbeit mit Präsentation	

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden.

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

## Praxisphase

Die Praxisphase ist Bestandteil des Studiums. Sie ist ein in das Studium integriertes, von der Hochschule geregeltes, inhaltlich bestimmtes und betreutes Lehrangebot, das in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis außerhalb der Hochschule abgeleistet wird (§ 7 SPO). Es stellt die Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her und wird i.d.R. im 6. Fachsemester durchgeführt.

Anlaufstellen für Fragen zur Praxisphase sind zum einen das Amt für Studienangelegenheiten bzw. das Amt für Praktikumsangelegenheiten, zum anderen die Beauftragten für die praktischen Studiensemester. Darüber hinaus finden Sie aktuelle Informationen auf der HAW-Homepage unter <http://www.haw-aw.de/studienservice/praktikumsangelegenheiten/> bzw. an den jeweiligen Schwarzen Brettern respektive in unserem Lernmanagementsystem.

Die Praxisphase besteht aus dem eigentlichen Praktikum, einer Projektarbeit sowie praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen, die dem praktischen Semester vor- und nachgelagert sind. Die Lehrveranstaltungen dienen zur Vor- und Nachbereitung der Projektarbeit und sollen den Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden sicherstellen. Sie ist im Modul Praxismodul näher charakterisiert. Zusätzlich wird die Praxisphase durch ein Schlüsselqualifikationsfach ergänzt. Für die erfolgreiche Ableistung der Praxisphase sind verschiedene Leistungsnachweise (Arbeitszeugnis der Ausbildungsstelle, schriftliche Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit) erforderlich.

## Praxisphase

Practical Modul

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010023	Praxisphase	<b>ECTS: 25</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
		1 Semester	Nach Studienfortschritt	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Franz Seitz			Alle Professoren/innen der Fakultät BW	

### Voraussetzungen\*

Prerequisites

Zum Eintritt in die Praxisphase ist nur berechtigt, wer alle betriebswirtschaftlichen Basismodule nachweisen kann (§6 Punkt (6) der SPO). Die Praxisphase stellt die Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her und wird i.d.R. im 6. Fachsemester durchgeführt. Eine Verschiebung der Praxisphase in das letzte Semester ist nicht zulässig!

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b> Die abgeschlossene Praxisphase ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit. <b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Praktikum in einem Betrieb Die Praxisphase wird von einer Lehrperson betreut. Sie steht für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Praktikum zur Verfügung. Soweit erforderlich, wird diese Lehrperson die Studierenden auch einmal vor Ort besuchen	Einführender praxisbegleitender Unterricht: ca. 6 h  Praktikumszeit im Unternehmen: ca. 18 Wochen Vorbereitung der Praxisarbeit: ca. 10 h  Abschließender praxisbegleitender Unterricht (Präsentation der Projektarbeit): ca. 6 h

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

**Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:**

Ziel der praktischen Ausbildung ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihr erworbenes Wissen an konkreten, praktischen Aufgabenstellungen anwenden zu können. Die Studierenden sollen idealer Weise entsprechend ihren gewählten Vertiefungsrichtungen an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbständig und selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Betriebswirt/in angemessen ist.

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Die zu durchlaufenden Arbeitsbereiche werden im Ausbildungsvertrag festgehalten. Die Abstimmung der Arbeitsinhalte erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Unternehmen und Hochschule (Praxisbeauftragter). Vorlagen sind im Praktikantenamt erhältlich

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Für die Erstellung der Praxisarbeit werden Lehrunterlagen bereitgestellt

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Abhängig vom gewählten Unternehmen. Grundsätzlich kann das praktische Studiensemester auch im Ausland abgeleistet werden. Dies wird von Seiten der Hochschule ausdrücklich unterstützt.

### Besonderheiten im berufsbegleitenden Studium

Einem Studenten/einer Studentin mit abgeschlossener berufspraktischer Ausbildung (Lehr- oder Anlernberufe mit Prüfung) können auf Antrag fachrichtungsbezogene Zeiten der beruflichen Tätigkeit nach der Ausbildung ganz oder teilweise auf die Praxisphase angerechnet werden.

Ein Antrag auf Anerkennung muss spätestens 6 Wochen nach Beginn des dem Praxissemesters vorangehenden Studiensemesters im Amt für Studienangelegenheiten oder im Amt für Praktikumsangelegenheiten eingereicht werden. Vordrucke hierfür sind dort erhältlich beziehungsweise auf der HAW-Homepage unter <http://www.oth-aw.de/studienservice/praktikumsangelegenheiten/> (resp. dem Lernmanagementsystem) auszudrucken. Dem Antrag sind entsprechende Praxisnachweise beizufügen.

Praktika im Rahmen des Besuchs einer Fachoberschule können nicht auf Praxissemester angerechnet werden.

Weitere Informationen über die Praxisphase finden sich in spezifischen Infoblättern

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform *1)</b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)</b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Projektarbeit	<p>Zur Anerkennung und Bewertung der Praxisphase ist es erforderlich, eine Projektarbeit anzufertigen. Die Projektarbeit soll den Nachweis erbringen, dass die Studierenden in der Lage sind, eine betriebswirtschaftliche Fragestellung am Beispiel seines Praxisunternehmens methodisch aufzubereiten und an der Praxis zu reflektieren. Die Ergebnisse sollen sowohl in schriftlicher Form niedergelegt als auch in einer mündlichen Präsentation vorgestellt und diskutiert werden (im Rahmen des abschließenden praxisbegleitenden Unterrichts). Darüber hinaus ist für die Anerkennung der Praxisphase ein Arbeitszeugnis der Ausbildungsstelle erforderlich. Die genauen Vorgaben werden im Rahmen des einführenden praxisbegleitenden Unterrichts besprochen</p> <p>Gewichtung:100%</p>	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Bachelorabschluss

<b>Bachelor-Arbeit</b>			
Bachelor Thesis			
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Art des Moduls	Umfang in ECTS-Leistungspunkte
Classification	Module ID	Kind of Module	Number of Credits
	BW-HB-0010021	Bachelorabschluss	<b>ECTS: 12</b>

Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Location	Language	Duration of Module	Frequency of Module	Max. Number of Participants
		Max. 7,5 Monate		
Modulverantwortliche(r)		Dozent/In		
Module Convenor		Professor / Lecturer		
Prüfungskommissionsvorsitz		Erst- und Zweitbetreuer/in bzw. Erst- und Zweitgutachter/in		

### Voraussetzungen\*

Prerequisites

Die Bachelorarbeit ist Teil des dritten Studienabschnitts und im siebten Fachsemester abzulegen. Die Anmeldung der Bachelorarbeit setzt voraus, dass die Praxisphase mit Erfolg abgelegt ist

**\*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit	Lehrformen	Workload
Availability	Teaching Methods	
<b>Hochschulweite Verwendbarkeit</b> Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.	Die Bachelorarbeit entspricht einer Projektarbeit, die in einem vorgegebenen Rahmen zu bearbeiten ist.  Die Arbeit wird von zwei Betreuern/innen (Erst- und Zweitgutachter/innen) begleitet und bewertet. Der/die Erstbetreuer/in ist i.d.R. Mitglied der Professorenschaft der Fakultät. Als Zweitbetreuer/in kann auch eine Lehrbeauftragte/r der Fakultät oder ein externes Mitglied der Professorenschaft einer anderen Fakultät an der eigenen oder auch einer anderen Hochschule gewählt werden. Auf Antrag kann sich der/die Erstbetreuer/in aus dem erweiterten Kreis der Zweitbetreuer/innen rekrutieren. In diesem Fall muss der Zweitbetreuer/in zwingend ein Mitglied der Professorenschaft der eigenen Fakultät sein.  Ein Thema kann auch von mehreren Kandidat/Innen gemeinsamen bearbeitet werden, solange sichergestellt ist, dass die individuellen Leistungen für sich erkennbar sind und als Einzelleistungen getrennt bewertet werden können.	Der (Netto-)Arbeitsaufwand für die Erstellung der Bachelorarbeit umfasst ca. 9 Arbeitswochen. Die Bearbeitungszeit von der Ausgabe bis zur Abgabe darf 7,5 Monate nicht überschreiten.

### Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

In der Bachelorarbeit soll der/die Studierende überzeugend darstellen, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seinem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Das Thema der Arbeit kann von Studierenden in Absprache mit einem/r Betreuer/in frei gewählt werden. Bachelorarbeiten können intern oder extern in Betrieben oder Behörden durchgeführt werden

### Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

### Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

<b>Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)</b> Method of Assessment		
<b>Prüfungsform<sup>*1)</sup></b>	<b>Art/Umfang inkl. Gewichtung<sup>*2)</sup></b>	<b>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</b>
Bachelorarbeit	<p>Bachelorarbeit (in einer gebundenen Ausfertigung zzgl. einer digitalen Fassung auf CD/USB-Stick). Der Umfang der Arbeit sollte 60 Textseiten (DIN A 4) nicht wesentlich unter- oder überschreiten (+/- 2 Seiten). Abweichungen sind vorher mit dem Betreuer abzusprechen. Die Bearbeitung der Bachelorarbeit ist in der APO, SPO und den „Richtlinien zur Abschlussarbeit“ geregelt.</p> <p>Gewichtung: 100%</p>	Über die BA werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

# Bachelor-Kolloquium

Bachelor Seminar

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BW-HB-0010022	Bachelorabschluss	<b>ECTS: 3</b>

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prüfungskommissionsvorsitz			Erstbetreuer/in bzw. Erstgutachter/in	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Abgeschlossene bzw. vor dem Abschluss stehende Bachelorarbeit. Die Anmeldung des Bachelor-Kolloquiums setzt voraus, dass die Praxisphase mit Erfolg abgelegt ist.				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Hochschulweite Verwendbarkeit Ggf. Einzelfallprüfung in anderen Studiengängen.		Hochschulöffentliches Kolloquium.		

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes		
In einer mündlichen Prüfung (Bachelor-Kolloquium) hat der/die Studierende nachzuweisen, dass er/sie in der Lage ist, fächerübergreifende und problembezogene Fragestellungen aus dem Bereich seiner/ihrer Bachelorarbeit selbständig und auf wissenschaftlicher Grundlage zu diskutieren		
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content		
Die Lerninhalte sind auf das Thema der Bachelorarbeit ausgerichtet		
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Bachelorarbeit und darin verwendete Literatur		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Deutsch, in Abstimmung mit dem/der Betreuer/in auch in Englisch		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform* <sup>1)</sup>	Art/Umfang inkl. Gewichtung* <sup>2)</sup>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Kolloquium	Mündliche Prüfung Präsentation: ca. 15 min Diskussion: ca. 15 min  Gewichtung: 100%	Über das Kolloquium werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

\*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

\*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen